

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
außerhalb Wiens  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Er scheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.  
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:  
A-23-500 und A-28-500  
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 36.

Samstag 4. Mai 1929.

Jahrgang XXXVIII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 19. April. — Ausschuss für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung vom 20. März. — Landes sanitätsrat vom 21. Februar. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 27. März, Landstraße vom 11., Margareten vom 8., Neubau vom 11., Alsergrund vom 10., Fünfhaus vom 18. und Döbling vom 4. April; Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 21. bis 27. April. — Baubewegung vom 1. bis 3. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat.

### Bericht

über die Sitzung vom 19. April 1929.

Vorsitzende: Vgm. Seiz und die VB. Emmerling und Hof.

Anwesende: Die StR. Breitner, Kofrda, Kunschak, Linder, Richter, Kummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl und Ob. Mag. R. Wortner.

Entschuldigt: StR. Dr. Alma Mokko.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 1715, M. Abt. 56, 5360.) Die Baubewilligung für Zubauten zu den Umkleidehallen im städtischen Schwimm-, Sonnen- und Luftbad auf dem Kongressplatz im 16. Bezirke wird im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Festsetzung von Parkschutzgebieten), bestätigt.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1697, VIII, 1029.) Der Direktor der städtischen Gaswerke Ing. Franz Menzel wird mit der Funktion des Direktors der städtischen Elektrizitätswerke betraut.

Nachstehend genannte Angestellte werden antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1740, M. Abt. 2, 3836) Leopold Fischl, Strempfleger;

(P. Z. 1741, M. Abt. 2, 3834) Josef Sahnmann, Amtsgehilfe;

(P. Z. 1742, M. Abt. 2, 4435) Marie Mchenbrenner, Pflegerin.

Nachstehend genannte Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1743, M. Abt. 2, 5653) Franz Fischer, Oberrechnungs-  
rat (Anerkennung für langjährige, pflichteifrige Dienstleistung);

(P. Z. 1569, M. Abt. 2, 12200/28) Eduard Mandl, Rechnungs-  
rat (Anerkennung für langjährige, pflichteifrige Dienstleistung);

(P. Z. 1739, M. Abt. 2, 22302/28) Marie Kovak, Reinigungsg-  
frau.

(P. Z. 1752, M. D. 780.) Magistratsrat Dr. Robert Reined  
wird zum Obermagistratsrat in der 2. Bezugsklasse ernannt.

Die Anträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt  
und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter VB. Emmerling:

(P. Z. 1709, Str. B. 1728.) Verglasung der Plattformen der  
Straßenbahnwagen; Ergänzungskredit.

Berichterstatter StR. Weber:

Entwurfsgenehmigung folgender Wohnhausbauten:

(P. Z. 1737, M. Abt. 15 a, 822) 12. Johann Hoffmann-Platz;

(P. Z. 1725, M. Abt. 15 b, 670) 21. Anton Stöck-Gasse 53;

(P. Z. 1726, M. Abt. 15 b, 679) 21. Mautner-Markhof-Gasse;

(P. Z. 1730, M. Abt. 15 a, 420) 12. Micholzgasse, Baualos 1,  
2, 3 und 8.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 1716, M. Abt. 46, 5368.) Errichtung eines städtischen  
Kinderspielfeldes 11. Herderplatz.

(P. Z. 1710, M. Abt. 46, 27630.) Errichtung eines Feuer-  
wachegebäudes in Kahlenbergerdorf, Baubewilligung.

(P. Z. 1714, M. Abt. 54, 653.) Baulinienplan für das süd-  
westliche Randgebiet von Leopoldbau im 21. Bezirke.

(P. Z. 1724, M. Abt. 56, 4342.) Errichtung eines Trafik-  
kioskes 9. Freiheitsplatz, Parkschutzbestimmungen.

(P. Z. 1712, M. Abt. 54, 1026.) Baulinienbestimmung für  
einen Teil der Hirschstettener Straße im 21. Bezirke.

(P. Z. 1718, M. Abt. 56, 5766.) Errichtung einer Unter-  
kunftshütte auf dem Kinderspielfeld 13. Penzinger Friedhofspark,  
Parkschutzbestimmungen.

(P. Z. 1713, M. Abt. 54, 1196.) Aenderung der Baulinie  
für einen Teil der Bernerstorfergasse im 10. Bezirke.

## Ausschuss

### für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 20. März 1929.

Vorsitzende: Die GR. Leopoldine Glöckel und  
Bawerka.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GR. Therese Ammon, Adele Bar-  
tischal, Marie Bock, Eisinger, Dr. Friedjung, Grün-  
feld, Hedorfer, Hörmayer, Käthe Königstetter,  
Kopriva, Machat, Dr. Alma Mokko, Pfeiffer,  
Prinke, Schleifer und Stöger; ferner Ob. Stadt-  
physikus Dr. Böhm, Ob. Sen. R. Hofer, die Ob. Mag. R.  
Dr. Karner, Dr. Rehuber, Dr. Rieder und  
Wortner, Mag. R. Dr. Sidinger, Dior. Ing. Lajch,  
BauR. Ing. Steiner und Dions. R. Haider.



Entschuldigt: Die *Gr. Anna Grünwald* und *Marie Schlöfinger*.

Schriftführer: *Mag. Sekr. Dr. Schaufler*.

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung berichtet der amtsführende Stadtrat über den Stand der Grippe in Wien und über den Betrieb des städtischen Grippe-Notspitales in Meidling.

Direktionsrat *Haidinger* gibt Aufklärungen über die Zusammenstellung des Budgets der Gemeinde Wien und über den Geschäftsgang bei Anträgen betreffend Zuschußkredite.

Berichterstatter *StR. Dr. Tandler*:

(Z. 119, M. Abt. 8, 29391, 19496/28.) Die im Magistratsberichte angeführten Bewerber werden dem Bürgermeister zur Verleihung eines Stipendiums der Gemeinde Wien für Studenten und Studentinnen der hochschulmäßigen Lehrerbildungskurse am Pädagogischen Institut der Stadt Wien vorgeschlagen.

(Z. 593, M. Abt. 13, 38019/28.) Den Aufnahmsbeamten der Wiener öffentlichen Fonds-Krankenanstalten werden ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung für das Jahr 1929 6 Prozent der tatsächlich eingehobenen Krankenbeförderungsgebühren als Entschädigung für ihre aus diesem Anlaß geleisteten Mehrarbeiten bewilligt. Diese Entschädigung ist von der Anstaltsleitung bei der Verrechnung der Beförderungsgebühren in Abzug zu bringen und den Aufnahmsbeamten auszuführen. Die Gemeinde Wien behält sich vor, nach Ablauf dieses Jahres die Höhe der Entschädigung nach ihrem Ermessen zu bestimmen.

(Z. 49, M. Abt. 8, 6865/28.) Der Gemeinderatsbeschuß vom 19. Juni 1925, P. 3. 1656, betreffend das Anweisungsrecht der Fürsorgeinstitute für Baraushilfen und therapeutische Behelfe wird dahin ergänzt, daß nach dem Worte „Baraushilfen“ „Sachaushilfen“ zu treten hat. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 424, M. Abt. 7, 18061/28.) Die Kosten der Einrichtung des Studentenheimes im Wohnhausbau 21. Schlingenhof im Betrage von 4219-92 S werden genehmigt. Sie sind auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 308/11 pro 1927 zu verrechnen und finden ihre Bedeckung im Reservefonds für unvorhergesehene Ausgaben. (Die Mitglieder der Einheitsliste behalten sich ihre weitere Stellungnahme zu dem Antrage im Stadtsenate vor.) (M. d. Aussch. II.)

(Z. 44, M. Abt. 7, 24158/27.) Die Ueberschreitung des Ansatzes für 1927 der Ausgabrubrik 305/1a „Pflegebeiträge, Pflegegelder und Verpflegskosten für Kinder und Jugendliche“ um weitere 468.478-78 S durch die weitere Auszahlung von Pflegebeiträgen, Pflegegeldern und Verpflegskosten für arme Kinder und Jugendliche wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 5.718.478-78 S. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 90, M. Abt. 12, 2809.) Die Eröffnung des Notspitales der Stadt Wien im 12. Bezirke, Wienerbergstraße, als Grippehospital, die bereits vom Bürgermeister am 9. Februar 1929 auf Grund des § 93 der Gemeindeverfassung verfügt wurde, wird nachträglich genehmigt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch die Ausgabrubrik 322/5 „Sonstige Epidemievorkehrungen“ im Jahre 1929 um 45.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 72.000 beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Die vorschußweise Leistung aller aus Anlaß des Betriebes des Notspitales Unter-Meidling notwendigen Auslagen durch das Krankenhaus der Stadt Wien wird genehmigt. Die Auslagen sind bei Schließung des Notspitales unverzüglich abzurechnen. Die durch den Betrieb des Notspitales etwa notwendig werdenden formalen Zuschußkredite zu den einzelnen Rubriken des Krankenhauses der Stadt Wien sind rechtzeitig zu erwirken.

(Z. 97, M. Abt. 7, 19798.) Die Lehrerhonorare an der städtischen Akademie für soziale Verwaltung sind im wesentlichen den Lehrhonoraren des Pädagogischen Institutes anzupassen und ab 1. Jänner 1929 bis auf weiteres folgende Beträge flüssig zu machen: Für eine Vortragsstunde am Jugendfürsorgekurs und den Fortbildungskursen 10 S, für eine Vortragsstunde an der Kindergärtnerinnenbildungsanstalt 7 S. Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungs-

gruppe III wird ermächtigt, in Ausnahmefällen höhere Stundenhonorare zu genehmigen.

(Z. 126, M. Abt. 7, 5832.) Die Durchführung der Erholungsfürsorge des städtischen Jugendamtes nach dem Magistratsberichte wird genehmigt. Zur Deckung der Kosten ist der im Voranschlage für 1929 zur Ausgabrubrik 306/2 „Erholungsfürsorge, Unterbringung in fremden Heimen und Erholungsstätten“ vorgesehene Betrag von 124.500 S zu verwenden.

(Z. 127, M. Abt. 7, 5831.) Der Magistratsantrag über die Verwendung des im Voranschlage für 1929 unter Ausgabrubrik 306/3 „Beitrag an das Wiener Jugendhilfswerk“ vorgesehenen Betrages von 200.000 S wird genehmigt.

(Z. 125, M. Abt. 12, Sp. 123.) Folgenden Sportverbänden werden Subventionen bewilligt: Dem Arbeiterathletenbund zur Ausgestaltung seiner Sportanlagen 1000 S; dem Arbeiterhandballverband zur Erhaltung seiner Spielflächen und zur Beschaffung von Spielgeräten 1000 S; dem österreichischen Arbeiterradsfahrerbund zur Fertigstellung des Umbaues seiner Trainingshalle eine Bauhilfe von 5000 S; dem Verband der Amateursfußballvereine Oesterreichs zur Erhaltung und Ausgestaltung seiner Sportplätze 4000 S; dem Wiener Arbeiterturnverein zur Förderung seiner Aufgaben, namentlich des Kinderturnens, 10.000 S; dem Verein zur Pflege des Jugendturnens 6000 S; dem Arbeiterschwimmverein 4000 S; dem Arbeiterbund für Sport- und Körperkultur 14.000 S; dem österreichischen Hauptverband für Körpersport 8000 S; dem Gau Wien des Reichsverbandes der christlich-deutschen Turnerschaft zur Errichtung von Spielflächen und Turnkursen 4000 S; dem Gau Wien des deutschen Turnerbundes (1919) für die Ausgestaltung seines Spielplatzes im Lugarten 2000 S und dem christlichen Arbeitertouristenverein 1000 S. Die Bedeckung dieser Beträge für das Verwaltungsjahr 1929 erfolgt auf Ausgabrubrik 325/2. Sämtliche subventionierte Verbände sind verpflichtet, innerhalb sechs Monaten der M. Abt. 12 den Nachweis über die widmungsgemäße Verwendung des erhaltenen Betrages zu erbringen.

(Z. 128, M. Abt. 22, 407.) Die Vergebung der Planarbeiten für den Neubau eines Tuberkulosenpavillons im Krankenhaus Lainz an die Architekten *Fritz Judtmann* und *Egon Riß*, 3. Hingerstraße 6, um den Gesamtkostenbetrag von 80.000 S wird im Sinne ihres Angebotes vom 19. März 1929 genehmigt. Für Vorarbeiten und zur Ermöglichung der Auszahlung der fällig werdenden ersten zwei Raten des Architektenhonorares für den Neubau dieses Tuberkulosenpavillons im Krankenhause Lainz wird ein Kredit für 1929 in der Höhe von 50.000 S bewilligt, der unter „Investitionen und Inventaranschaffungen“ auf der neu zu eröffnenden Detailpost „Neubau eines Tuberkulosenpavillons“ des Sondervoranschlages Nr. 14 „Krankenanstalten“, Unterteilung „Krankenhaus Lainz“ (Ausgabrubrik 317/2) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

Berichterstatter *GR. Grünfeld*:

(Z. 99, M. Abt. 13 a, 404.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 93 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien getroffene Verfügung, wonach die Leiche des am 28. Februar 1929 verstorbenen Professors der Kinderheilkunde und Vorstandes der Wiener Kinderklinik *Dr. Klemens Pirquet* und die Leiche seiner am gleichen Tage verstorbenen Gattin *Marie Pirquet* in dem von der Gemeinde Wien gewidmeten Ehrengrab Gruppe 32 C, Nr. 9 im Wiener Zentralfriedhofe gemeinsam bestattet werden sollen, wird nachträglich genehmigt.

(Z. 73, M. Abt. 13 a, 338.) Die Verfügung des Bürgermeisters, wonach das eigene Grab, Gruppe 51, Nr. 4 im Hernaller Friedhofe an *Heinrich Hierhammer*, 17. Rößergasse 8, kostenlos auf Friedhofsdauer überlassen wird, wird nachträglich genehmigt.

(Z. 554, M. Abt. 13 a, 2388/28.) Die städtischen Bezirksleichenkammern 1. Bezirk bei den Schotten, 3. Kolonitzplatz und Rennweg, 6. Brückengasse, 7. St. Ulrich, 8. Lederergasse und 9. Grünentorgasse werden aufgelassen. Den Leichenwächtern dieser Leichenkammern wird aus Anlaß der Lösung ihres Vertragsverhältnisses ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung eine einmalige Abfertigung von je 500 S gewährt.



(Z. 87, M. Abt. 13 a, 369.) Die Beerdigung von Leichen in Grabstellen jedweder Art im alten Teil des Hütteldorfer Friedhofes wird eingestellt.

(Z. 96, M. Abt. 13 a, 221/28.) Die Ueberschreitung der im Magistratsberichte angeführten Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 25 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabrubrik 333/1) Verwaltungsjahr 1927, um den Betrag von zusammen 57.910 S infolge länger dauernder Verwendung von Saisonarbeitern zur gründlichen Säuberung der Wege und der Gräbergruppen, beziehungsweise infolge von Personalverschiebungen und Bezugsklassenvorrückungen wird zur Kenntnis genommen. Die Gesamterfordernisse betragen somit zusammen 1.379.250 S. Die Mehrererfordernisse selbst finden in Mehreinnahmen auf den Einnahmeposten 1 bis 14 desselben Sondervoranschlags ihre materielle Deckung.

(Z. 34, M. Abt. 13 a, 202.) Die Ueberschreitung der im Magistratsberichte angeführten Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 25 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabrubrik 336/1), beziehungsweise der dort angegebenen Unterteilungen um den Gesamtbetrag von 4637.05 S infolge der mit Stadtsenatsbeschluss vom 20. Dezember 1928, P. Z. 4166, bewilligten Anerkennungsgaben für Angestellte der M. Abt. 13 a wird zur Kenntnis genommen. Die Gesamterfordernisse betragen auf diesen Kreditposten insgesamt 143.377.05 S. Die Mehrererfordernisse selbst finden ihre materielle Deckung in den im Magistratsberichte angeführten Mehreinnahmen.

(Z. 122, M. Abt. 13 a, 490.) Die von dem Bürgermeister auf Grund des § 93 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien getroffene Verfügung, wonach zur Bestattung der Urne mit den Aschenresten des am 24. Februar 1929 verstorbenen städtischen Oberlehrers und pädagogischen Schriftstellers Georg Schmiedl eine Nische in den linksseitigen Arkaden des Ehrenhofes im Wiener Krematorium ehrenhalber gewidmet wird, wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatler GR. Adele Bartisal:

(Z. 98, M. Abt. 9, 1029.) Die Ueberschreitung des Ansahes für das Jahr 1928 der Kreditpost 2 k „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Versorgungshäuser, Versorgungshaus Lainz“ (Ausgabrubrik 302/1) um 1500 S infolge des auf das Versorgungshaus Lainz entfallenden höheren Anteiles an den mit dem Krankenhaus in Lainz gemeinsamen Telephongebühren wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 120.250 S. Das Mehrererfordernis findet in Minderausgaben von 1500 S auf Kreditpost 2 b „Zuttermittel, Saatgut usw.“ desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung seine materielle Deckung.

(Z. 101, M. Abt. 9, 834.) Die Ueberschreitung des Ansahes für das Jahr 1928 auf der Kreditpost 2 i „Pflegertransporte“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Versorgungshäuser“ der Anstalt „Versorgungshaus Baumgarten“ (Ausgabrubrik 302/1) um 125 S anlässlich des Transportes einer größeren Anzahl weiblicher Pflegerinnen aus dem Versorgungshaus St. Andrä a. d. Traisen ins Versorgungshaus Baumgarten wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 425 S. Die Mehrausgabe wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

(Z. 93, M. Abt. 9, 1605.) Die Ueberschreitung des Ansahes pro 1928 der Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Versorgungshäuser, Versorgungshaus Baumgarten“ (Ausgabrubrik 302/1) um 175 S infolge Mehranlieferung von Brennstoffen wird zur Kenntnis genommen. Das Mehrererfordernis selbst findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 d „Gas-, Strom- und Beleuchtungsmaterial“ desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung seine materielle Deckung.

# S T A F A

## KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H  
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

### SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen: 2373

5.5% jederzeit abhebbar

6% mit 1 monatlicher Kündigungsfrist

6.5% mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

---

**PARTEIENVERKEHR:**  
Montag bis Freitag von 9 bis 13 und  
13½ bis 15 Uhr. Samstag von 9 bis 12 Uhr.

(Z. 94, M. Abt. 27 b, 1154.) Die Ueberschreitung des Ansahes pro 1929 der Kreditpost 2 l „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Versorgungshäuser, Versorgungshaus der Stadt Wien in Mauerbach“ (Ausgabrubrik 302) um 6000 S anlässlich der Instandsetzung der durch den Frost beschädigten Wasserleitungen wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 51.000 S. Das Mehrererfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatler: GR. Marie Bodt:

(Z. 75, M. Abt. 9, 1537.) Die Ueberschreitung des Ansahes pro 1928 der Kreditpost 2 d „Gas-, Strom und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 7 „Waisenhäuser, Waisenhaus Hohe Warte“ (Ausgabrubrik 306/1) um weitere 150 S infolge des Mehrverbrauches an Lichtstrom für den Eislaufplatz des Waisenhauses Hohe Warte (Dreamlandgebäude) wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 4980 S. Das Mehrererfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird.

Berichterstatler GR. Gisinger:

(Z. 72, M. Abt. 14, 4673/28.) Auf Grund der Unfallfürsorgevorschrift der Gemeinde Wien werden nach dem am 24. August 1928 infolge eines Betriebsunfalles verstorbenen Konrad Wicht, Oberbauarbeiter der städtischen Straßenbahnen, folgende Renten zuerkannt: 1. Der Witwe Aloisia Wicht, geb. Tzpl, für die Dauer des Witwenstandes eine mit 20 Prozent des Jahresarbeitsverdienstes von 5190.85 S berechnete Witwenrente im Betrage von 86.51 S monatlich; 2. dem Kinde Adolf Wicht, geboren am 2. Juni 1914, eine 15prozentige Kinderrente im Betrage von 64.89 S bis zum zurückgelegten 15. Lebensjahre. Diese Renten gebühren vom 24. August 1928, das ist dem Todestage des Verunglückten an und werden gemäß § 30 der Satzungen der Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen auf die fahungsmäßigen Versorgungsbezüge angerechnet.

(Z. 92, M. Abt. 14, 1130.) Dem Alois Blank, welcher wegen der am 16. August und 7. November 1904 im genannten Betriebe erlittenen Unfälle eine 22½prozentige Unfallrente im jährlichen Betrage von 337.56 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 106, M. Abt. 14, 3412/28.) Dem Ferdinand Kuchelbacher, gewesenen Kutscher des städtischen Fuhrwerksbetriebes, wird ein Vorschuss von 100 S auf seine Unfallrente bewilligt, rückzahlbar durch Einstellung des Rentenbezuges bis zur Tilgung des Vorschusses.

## KARL GLASER

### ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 OO TELEPHON NR. A-21-4-23

NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE  
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

2376

## CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Allerstraße 6



Berichterstatter **GN. Dr. Friedjung:**

(Z. 464, M. Abt. 9, 6049/26.) Die im Magistratesberichte angeführte Beteiligung austretender Zöglinge der Erziehungsanstalten Eggenburg und Weinzierl mit Kleidung, Bedarfsgegenständen (Werkzeugen) und Erinnerungsandenken in dem daselbst festgesetzten Ausmaße wird genehmigt.

(Z. 555, M. Abt. 9, 10854/28.) Die Ueberschreitung des Ansages der Kreditpost 2 k „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 20 „Krankenanstalten, Leopoldstädter Kinderspital“ Ausgabe rubrik 324/1 im Jahre 1928 um 1810 S anlässlich der Instandsetzung des städtischen Zinshauses 2. Untere Lugartenstraße Nr. 39, deren Kosten auf Grund des Mietengesetzes mit dem Teilbetrage von rund 1810 S (für Unterbringung von Anstaltsangestellten) vom Leopoldstädter Kinderspitale zu tragen sind, wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 7330 S. Das Mehrererfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

(Z. 71, M. Abt. 9, 12693/28.) Die Ueberschreitung des Ansages pro 1928 der Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlags Nr. 20 „Krankenanstalten, Karolinen-Kinderspital“ (Ausgabe rubrik 324/1) um 400 S infolge Erhöhung der Kokspreise wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 21.500 S. Das Mehrererfordernis selbst findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 d „Gas-, Strom und Beleuchtungsmaterial“ desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung seine materielle Deckung.

(Z. 82, M. Abt. 9, 1536.) Die Ueberschreitung des Ansages pro 1928 der Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlags Nr. 20 „Krankenanstalten, Entbindungshaus der Stadt Wien (Briggittaspital)“ um 940 S infolge des Mehrverbrauches an Koks anlässlich der andauernden kalten Witterung im Frühjahr und des frühzeitigen Kälteeinbruches im Winter 1928 sowie infolge der Steigerung der Kokspreise wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 17.750 S. Das Mehrererfordernis selbst findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 e „Pflegerfordernisse“ desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung seine materielle Deckung.

(Z. 70, M. Abt. 9, 1285.) Die Ueberschreitung des Ansages pro 1928 der Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlags Nr. 19 „Tuberkulosefürsorgeanstalten, Kinderheilanstalt Bad Hall“ (Ausgabe rubrik 323/1) um 1950 S infolge des Mehrverbrauches an Brennstoffen anlässlich stärkerer Benützung der Anstaltsbäder sowie infolge einer stärkeren Anlieferung wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 12.660 S. Das Mehrererfordernis selbst wurde mit einem Betrage von 550 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird, während der Restbetrag von 1400 S in Minderausgaben auf Kreditpost 2 e „Pflegerfordernisse“ desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung seine materielle Deckung findet.

(Z. 573, M. Abt. 9, 10841/28.) Die Ueberschreitung des Ansages für das Jahr 1928 auf der Kreditpost 2 k „Allgemeine Unkosten“ zum Sondervoranschlag Nr. 9 „Erziehungsheime und Erziehungsanstalten, Landwirtschaftsbetrieb Eggenburg“ (Ausgabe rubrik 309) um 1680 S infolge weiterer Anschaffung von Betriebsstoffen wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 15.435 S. Die Mehrausgabe wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

(Z. 74, M. Abt. 9, 1286.) Die Ueberschreitung des Ansages pro 1928 der Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlags Nr. 9 „Erziehungsheime und Erziehungsanstalten, Erziehungsanstalt Eggenburg“ (Ausgabe rubrik 309/1) um 700 S infolge einer größeren Anlieferung von Brennstoffen für die Erziehungsanstalt Eggenburg wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 31.380 S. Das Mehrererfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

Berichterstatter **GN. Leopoldine Glöckel:**

(Z. 109, M. Abt. 9, 1697.) Die Ueberschreitung des Ansages pro 1928 der Kreditpost 2 d „Gas, Strom und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 7 „Waisenhäuser, Waisenhaus Gassergasse“ (Ausgabe rubrik 306/1) um 150 S infolge des gesteigerten Gasverbrauches durch die häufigere Benützung der in den Waschräumen des Waisenhauses Gassergasse befindlichen Gasbeiler (während des Umbaues) und der Reparatur des Zöglingbades wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 3270 S. Das Mehrererfordernis selbst findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 i „Pflegertransporte“ desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung seine materielle Deckung.

Berichterstatter **GN. Hedorfer:**

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten, beziehungsweise Funktionären werden bestätigt:

(Z. 105, M. Abt. 8, 2073) 1 Fürsorgerat zum Sektionsfunktionär im Fürsorgeinstitut für den 2. Bezirk;

(Z. 115, M. Abt. 8, 5697) 1 Fürsorgerat zum Sektionsfunktionär der Sektion 7 b im 5. Bezirke;

(Z. 116, M. Abt. 8, 5699) 1 Fürsorgerat zum Sektionsfunktionär der Sektion 9 b im Fürsorgeinstitut für den 5. Bezirk;

(Z. 118, M. Abt. 8, 3920) 16 Personen zu Fürsorgeräten und 11 Personen zu Ersatzfürsorgeräten im 5. Bezirke;

(Z. 103, M. Abt. 8, 3259) 2 Fürsorgeräte zu Funktionären des Fürsorgeinstitutes für den 10. Bezirk;

(Z. 95, M. Abt. 8, 27760/28) 6 Personen zu Ersatzfürsorgeräten im 12. Bezirke;

(Z. 104, M. Abt. 8, 4856) 2 Fürsorgeräte zu Funktionären im Fürsorgeinstitut für den 16. Bezirk;

(Z. 100, M. Abt. 8, 2078) 19 Personen zu Fürsorgeräten im 15. Bezirke;

(Z. 124, M. Abt. 8, 2790) 15 Personen zu Ersatzfürsorgeräten im Fürsorgeinstitut für den 19. Bezirk;

(Z. 123, M. Abt. 8, 3769) 5 Personen zu Fürsorgeräten im Fürsorgeinstitut für den 21. Bezirk.

Berichterstatter **GN. Schleifer:**

(Z. 108, M. Abt. 9, 2204.) Die Ueberschreitung des Ansages pro 1928 der Kreditpost 2 f „Reinigungserfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 7 „Waisenhäuser, Waisenhaus Galileigasse“ (Ausgabe rubrik 306/1) um 110 S infolge der höheren Kosten für die Wäschereinigung anlässlich Beistellung von Bettwäsche für 20 Personalbetten während der Ferienaktion in Eisenstadt wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 5030 S. Das Mehrererfordernis selbst findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 i „Pflegertransporte“ desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung seine materielle Deckung.

(Z. 110, M. Abt. 9, 1027.) Die Ueberschreitung des Ansages pro 1928 der Kreditpost 2 e „Pflegerfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Versorgungshäuser, Versorgungshaus Mauerbach“ (Ausgabe rubrik 302/1) um 350 S infolge Erhöhung des Friseurtarifes, beziehungsweise infolge des größeren Bedarfes an Arzneien und Verbandstoffen des Versorgungshauses Mauerbach wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 2350 S. Das Mehrererfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird.

**Swobodas Dauerbrandöfen**

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

**Gas- und Kohlenherde**

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten  
Preislisten, Prospekte, Kostenansch., Ingenieurbes. kostenlos

**Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.**

Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie



# Landesjanitätsrat.

## Bericht

über die Sitzung vom 21. Februar 1929.

Vorsitzender: LSK. Dr. Durig.

Anwesende: Die LSK. Dr. Baumgarten, Dr. Knöpfelmacher, Dr. Mauczka, Dr. Poindcker, Dr. Reichel, Dr. Reitter und Dr. Schönbauer, der LSK. Ob. Stadtphysikus Dr. Böhm und die Delegierten der Wiener Ärztekammer Dr. Geiringer und Dr. Zimmer.

Schriftführer: Ob. Physikat. Dr. Gegenbauer.

Der Vorsitzende begrüßt die neuernannten ordentlichen Mitglieder Dr. Knöpfelmacher und Dr. Mauczka und ersucht um deren Mitarbeit bei den Beratungen des Landesjanitätsrates.

LSK. Dr. Baumgarten berichtet über die Konzessionsübertragung bei der Privatheilanstalt „Casa piccola“, 6. Mariahilfer Straße 1c, und über das Institut für physikalische Therapie der Dr. Hedwig Hufferl, 4. Prinz Eugen-Straße 58.

LSK. Dr. Reitter berichtet über die Kuranstalt „Georgsbad“, 9. Clusiusgasse 12, und über das Institut für ambulatoire Behandlung von Bewegungsstörungen des Dr. Karl Weih, 4. Schwindgasse 12.

Alle gestellten Anträge werden angenommen.

## Bezirksvertretungen.

### 1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 27. März 1929.

Vorsitzender: VB. Dr. Eduard Siegmeth.

Schriftführer: Kankleileiter Berv. Ob. Koär. Fischer.

Gespendet haben: Der Vorsteher der Genossenschaft der Inhaber von konzessionierten Pfandleihgewerben Emil Ehrenfest zur Unterstützung Bedürftiger 300 S; Kommerzialrat Josef Gerhold 50 Stück Anweisungen zur kostenlosen Ausfolgung von Pfandstücken im Höchstdarlehensbetrage von 10 S.

Ueber Antrag des Vorsitzenden wurde folgender einstimmiger Beschluß gefaßt: „Die Bezirksvertretung für den 1. Bezirk nimmt die Zuschrift der demokratischen Mittelpartei zur Kenntnis. Sie verweist darauf, daß sie wie bereits bei früheren Anlässen alle Vereinfachungen des Steuersystems, sowie alle Steuerermäßigungen, soweit sie mit einer ordnungsmäßigen Budgetierung vereinbar sind, bei Bund und Gemeinde jederzeit begrüßt.“

VR. Demant beantragt eine neuerliche Kommissionierung zur Regelung der Aufstellung von Lastkraftwagen der Firma „Lobeg“ am Laurenzerberg und Fleischmarkt, weil die Firma, die ihr seinerzeit erteilte Bewilligung unausgesetzt überschreitet und dadurch den Verkehr in diesen Straßen, sowie die Sicherheit der Anrainer und Passanten gefährdet. — VR. Dr. Freuder erneuert seinen vor längerer Zeit gestellten Antrag, daß der Volksgarten endlich eine ordentliche Beleuchtung bekomme, damit der Garten auch nach Eintritt der Dunkelheit benützlich wird. — VR. Bauer verlangt die Herstellung der Gehsteige in der Kurrentgasse, besonders vor dem Hause der Gastwirts-Genossenschaft, wo ein lebhafter Verkehr herrsche. Weiters soll an der Kreuzung Schottengasse—Schottenring ein mechanischer Verkehrsregler, gleich dem an der Kreuzung Wollzeile—Ring aufgestellten, errichtet werden. Ebenso sei ein ständiger Ver-

kehrsposten an der Kreuzung Schottenring—Kai dringend notwendig. — VBSt. Urbach verweist auf den schlechten Zustand der Bänke in den Seitenalleen des Heldenplatzes, deren Sitzfläche zum Großteil vermorstet ist und die, weil sie keine Lehne haben, gegen solche mit einer Lehne auszutauschen wären. — VR. Hirschenauer erinnert und wiederholt seine Anträge, daß der Raum um die beiden Denkmäler am Heldenplatz als Kinderspielfläche freigegeben werde.

— VBSt. Urbach bringt folgenden Uebelstand im Verkehrsweesen zur Sprache: Das Ueberqueren der verkehrreichen Straßen, namentlich der Kärntnerstraße und des Grabens, zum Zwecke der Aufstellung vor einem an der der Fahrtrichtung gegenüberliegenden Hause, geschieht durch die Fuhrwerke oft in einer Weise, daß sowohl die nachkommenden, als auch die entgegenkommenden Fuhrwerke gefährdet werden. Der Magistrat wolle daher verordnen, daß eine Aufstellung von Fuhrwerken nur im Sinne der Fahrtrichtung erfolgen darf, die Fuhrwerke daher nicht die Straße überqueren dürfen, sondern im Sinne des Einbahnsystems unter Umständen einen Häuserblock zu umfahren haben, um an ihr Fahrziel gelangen zu können. — VR. Quester macht auf die Gefahren bei der Ausfahrt aus der Hofburg, gegen den Michaelerplatz aufmerksam und stellt den Antrag, daß der Verkehr durch einen besonderen Verkehrsposten, unter Zuhilfenahme besonderer optischer Signale, geregelt werde. — VBSt. Urbach beschwert sich über das unverantwortliche Treiben der Lenker von Motordreiradlastwagen und Motorradfahrern, die geradezu Wettfahrten veranstalten und die anderen Fuhrwerke, namentlich aber die Passanten, gefährden. Die Polizeidirektion ist daher aufzufordern, diesem Uebelstande durch schärfste Handhabung der Verkehrsvorschriften ein Ende zu bereiten. — VR. Quester begrüßt diesen Antrag und verlangt, daß der Magistrat seine frühere Stellung, nach der Motorradfahrer keine Verkehrsprüfung abzulegen haben, aufgeben.

Ebenso soll besonders darauf geachtet werden, daß nur Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben, Fahrerlaubnis bekommen. Er beantragt daher, daß auch die Motorradfahrer eine Verkehrsprüfung abzulegen haben. — VR. Wanner schlägt vor, den städtischen Baugrund, 1. Johannesgasse 11/13 in einen Spiel- und Aufenthaltspatz für die Kinder der umliegenden Schulen umzuwandeln. — VR. Gina Welt macht auf die besondere Gefährdung der Passanten durch die die Rühfußgasse befahrenden Fuhrwerke aufmerksam, und stellt den Antrag, daß diese Gasse ehestens als Einbahnstraße erklärt werde. — VBSt. Urbach verweist darauf, daß die Fassadenreparatur der alten Amtshäuser, Palais und Privathäuser sehr vernachlässigt werde. Er stelle daher den Antrag, daß der Bauzustand der Außenfassaden aller alten, in letzter Zeit nicht renovierten Häuser, die mit einem besonderen Stein- oder Stuckschmuck versehen sind, von Amts wegen durchgeführt werde, um eine Gefährdung der Bevölkerung, durch sich lösende Stücke zu verhindern. — Die Anträge werden einstimmig angenommen.

### 3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Öffentliche Sitzung vom 11. April 1929.

Vorsitzender: VB. Adolf Lahner.

Schriftführer: Berv. Sekr. Kühnel.

VR. Fuchs beschwert sich wegen angeblich nicht begründeter Entziehungen oder Herabsetzungen von bezogenen Erhaltungsbeiträgen anlässlich der allgemeinen Ueberprüfung dieser Unterstützungsbezüge. — VR. Rainzmaier ersucht um Instandsetzung der Keinergasse dort, wo sie die Hainburger Straße überquert, weiters um Ausbesserung des Rinnsales in der Hainburger Straße vor der Schule. Ferner möge die Hohlweggasse ausgebessert werden

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung



und auch in der Erdbergstraße vor den Häusern mit den Nr. 31 bis 35 die Straßensenkungen behoben werden. — **BK. Sandner** beantragt, es möge die Erdbergstraße von ihrem Beginne in der Strecke zwischen Landstraße Hauptstraße und Kundmangasse als Einbahnstraße erklärt werden, ferner sei ehestens zu veranlassen, daß der Fußboden im Wartehäuschen der städtischen Straßenbahnen am Augustinermarkt erneuert werde. **BK. Czakert** weist auf die Mißstände infolge verzögerter Schneefahrt während der Wintermonate in der Hingerstraße hin und beschwert sich über Uebelstände in der Schrichtabfuhr (Coloniasystem) in dieser Gasse. — **BK. Gylanek** ersucht um Ausbesserung in der Göllnergasse vor den Häusern mit den Nr. 8 und 10, wo sich infolge Aufgrabungen Löcher gebildet haben.

Zu Ersatzsüßorgeräten werden gewählt: Leopold Berthold, Verwaltungsfekretär, Marianne Ellinger, Haushalt, Viktor Engel, Bundesbahnbeamter i. P., Franz Gabriel, Betriebsbeamter, Christian Slavacek, Beamter, Philipp Korzer, Oberrechnungsrat, Hermine Kurzweil, Haushalt, Heinrich Langer, Schuhmacher, Helene Reidhari, Haushalt, Marie Thin, Pensionistin, Otto Wust, Industriebeamter, Pauline Büchinger, Bundesbeamtenswitwe, Georg Hinnerth, Rechnungsrevident, Hans Raes, Bäckermeister, Josef Kamitz, Bundesbeamter, Adolf Bobrazek, Amtsberrevident.

## 5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 8. April 1929.

Vorsitzender: **WB. Leopold Rister.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Verm.Sekt. Riedl.**

**Albin Kolmann** spendet 100 S. Vom Gemeindevermittlungsamte sind im März 15 S an Sünegeledern eingelangt.

Der Vorsitzende teilt nach Erledigung des Einlaufes mit, daß er im Sinne des vom **BK. Tantner** in der letzten Sitzung geäußerten Wunsches die Direktion der städtischen Straßenbahnen ersucht habe, die Instandsetzung der Haltestellen **Wiedner Hauptstraße** nächst **Kliebergasse** und **Angengrübnergasse** veranlassen zu wollen. Gleichzeitig habe er auch namens der Bezirksvertretung um Instandsetzung der Haltestellen am **Margaretengürtel** **Stie Eichenstraße** und **Flurschützstraße** ersucht.

## 7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 11. April 1929.

Vorsitzender: **WB. Heinrich E. Dhrfandl.**

Schriftführer: **Kanzleileiter AmtsR. Prem.**

**BK. Frauendorfer** führt darüber Beschwerde, daß bei dem letzten Schneefall im Bezirke gar nichts veranlaßt worden sei; lediglich in den frequentierteren Straßen des Bezirkes wurde der Schnee mit motorisch betriebenen Schneepflügen in die Rinnale und vielfach auf die Gehsteige geworfen und dort liegen gelassen; **BK. Kammmer** führt gleichfalls Beschwerde, daß bei diesem Schneefall kein einziger Gehsteig gereinigt wurde, obwohl dies Pflicht der Gemeinde gewesen wäre. — **BK. Lindner** fürchtet, daß durch das Schnellfahren der Kraftfahrzeuge, die von der **Zollergasse** in die **Mondscheingasse** einbiegen, schwere Unglücksfälle zu erwarten sind und wünscht ein Verbot. — **WB. Dhrfandl** wünscht, daß die Wiederherstellung der Straßendecke nach vorgenommenen Reparaturen sofort vorgenommen werden möge. Er verweist diesbezüglich auf die **Westbahnstraße**, in der vor längerer Zeit durch das städtische Gaswerk Aufgrabungen stattgefunden haben; die hierdurch entstandene Senkung sei jedoch so mangelhaft behoben worden, daß tatsächlich schon Kraftwagen auf den Gehsteig geschleudert wurden, glücklicherweise ohne größeren Schaden anzurichten.

## 9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 10. April 1929.

Vorsitzender: **WB. Josef Schöber.**

Schriftführer: **Verm.Sekt. Reznér.**

**BK. Artur Bchner** hat sein Mandat als Bezirksrat zurückgelegt.

Der vom Vorsitzenden vorgelegte Rechenschaftsbericht des Komitees für die Errichtung des Schubertbrunnens im 9. Bezirke wird zur Kenntnis genommen.

Nachstehende Anträge werden angenommen: **BK. Dr. Koeßler**: Ermöglichung einer erhöhten Abfuhrfähigkeit des Mistes in den Häusern durch Einschaltung neuer Züge und Aufstellung einer größeren Anzahl von Colonialkübeln. — **BK. Dr. Stowasser**: Aufstellung von Brunnen mit Trinkanlagen insbesondere im **Votivpark** und in anderen Gartenanlagen des 9. Bezirkes. — **BK. Nowak**: Häufigere Entleerung der Abfallkörbe und Anbringung solcher bei der Haltestelle der Straßenbahn **Spitalgasse—Sensengasse**. — **BK. Walenta**: Herrichtung des Auslaufbrunnens im **Park am Althanplatz**.

## 15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 18. April 1929.

Vorsitzender: **WB. Johann Grassinger.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Verm.Sekt. Sommerer.**

Nach Erledigung des Einlaufes beantragt **BK. Großner**, im **Märzpark** bei den steilen Abgängen in der Richtung zur **Wurzbachgasse** Schutzgitter aufstellen zu lassen. (Angenommen.)

## 19. Gemeindebezirk, Döbling.

Öffentliche Sitzung vom 4. April 1929.

Vorsitzender: **WB. Josef Seleskowitzch.**

Schriftführer: **Verm.Sekt. Rigl.**

Der Vorsitzende hält dem verstorbenen **BK. Ignaz Heger** einen tiefempfundenen Nachruf. **BK. Leopold Steirer** leistet die Angelobung.

Nachstehende Anträge werden angenommen: **BK. Muhr**: Die Zufahrtstraße zur **Donaudampfschiffahrts-Agentie** **Rußdorf** wird sehr stark von Ausflüglern benützt. Die Beleuchtung ist aber eine unzureichende. Es wird beantragt, diese Beleuchtung genügend zu verstärken. — **BK. Bauer und Muhr**: Errichtung einer **Besuchsanstalt** im Zuge der **Heiligenstädter Straße** bei Nr. 127/129. — **BK. Labusch** regt die Verlegung der **Straßenbahnhaltestelle** gegenüber dem **Neubau Hagenwiese** zur jetzt unbenannten Gasse an, um das Umsteigen von der **Stadtbahn** auf die **Elektrische** zu erleichtern. — **BK. Pröll** bitten den Vorsitzenden, zu veranlassen, daß das **Zifferblatt** der **Kahlenbergerdorfer Kirchenguhr** restauriert werde. Gleichzeitig ersucht er um elektrische Beleuchtung der **Turmuh**. Weiters ersucht er den Vorsitzenden, zu intervenieren, daß die **Autobusunternehmer** von einer **Tarifierhöhung** **Rußdorf—Kahlenbergerdorf** Abstand zu nehmen. — **BK. Linda** ersucht um Instandsetzung der **Hammereschmiedgasse**. — **BK. Dr. Paradeiser** ersucht um Instandsetzung der **Langackergasse**.

Sitzung:

Sitzung: 4. Mai, 4 Uhr.

# Allgemeine Nachrichten.

## Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 21. bis 27. April 1929.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 24.265 q (+ 1986), Kartoffeln 10.017 q (+ 412), Obst 5677 q (— 176), Agrumen 6082 q (— 1652), Butter 253.2 q (— 13.6), Eier 2.427.400 Stück (+ 217.100).

Auf dem **Rindermarkte** waren im Vergleich zur Vorwoche um 493 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: **Inländische Ochsen** 125 bis 190 g, **ungarische** und **rumänische** 120 bis 190 g, **jugoslawische** 138 bis 190 g, **tsechoslowakische** Ia 170 bis 190 g, **Stiere** 114 bis 150 g, **Rühe** 111 bis 140 g, **Beinlvieh** 65 bis 110 g. Auf dem **Jung- und Stechviehmarkte** notierten: **Lebende Kälber** 150 bis 250 g, **ausgeweidet** 190 bis 300 g, **Fleischschweine** 250



# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

bis 290 g, Fettschweine Ia 285 bis 300 g, inländische Lämmer 180 bis 280 g, Schafe im Fell IIIa 110 g, ohne Fell 140 bis 250 g, ausgeweidete Ritz 140 bis 280 g, Ziegen IIa 150 bis 160 g, IIIa 80 bis 140 g. Auf dem Schweinehauptmarkte notierten: Lebende Fleischschweine 205 bis 250 g, Fettschweine 220 bis 255 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Von Kalb-, Schweine- und Rauchs Fleisch sind im Vergleiche zur Vorwoche größere Zufuhren eingelangt, dagegen waren die Anlieferungen von Rindfleisch, Kälbern, Schweinen, Schafen und Ritz geringer. Die Bahnzufuhren erreichten eine Höhe von 75 Waggons mit 433.7 Tonnen, waren somit gegen die Vorwoche um 15 Waggons mit 119.4 Tonnen kleiner. Die Zufuhren per Achse vom flachen Lande haben sich dagegen bei allen Fleischsorten erhöht. Im Kleinhandel notierten gegen die Vorwoche billiger: Kalbfleisch um 20 g (200 bis 400), Kalbschnitzel um 20 g (440 bis 680), abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (260 bis 460), Jungschweinefleisch um 20 g (260 bis 340), Speck um 20 g (260 bis 340), Filz um 20 g (300 bis 380). Der Geflügelmarkt war diese Woche sehr gut beschickt, dagegen blieb der Wildbretmarkt belanglos. Die Preise auf beiden Märkten blieben unverändert.

### Baubewegung

vom 1. bis 3. Mai 1929.

#### Gesuche um Baubewilligungen.

##### Neubauten.

- 19. Bezirk: Einfamilienhaus, Bellevuestraße, Einl.-Z. 304, Untersievering, von Franz Fasching, Bauführer Lambert Straupa, Bm. (2196).
- " " Einfamilienhaus, Pfarrwiesengasse, Einl.-Z. 508, Unter-Döbling, von Fritz Weidler, Bauführer Josef Lender, Bm. (2233).

##### Verschiedene Bauten.

- 1. Bezirk: Kanalauswechslung, Schottenring 7, von Dr. G. Schönberg, Bauführer Oskar Reinhardt, Bm. (8690).
- 4. Bezirk: Kanalumbau, Rechte Wienzeile 35, von Ferdinand Hübner, Bauführer Primus Hofmann, Bm. (8604).
- 5. Bezirk: Kanalauswechslung, Reinprechtsdorfer Straße 11, von Josef Seiberl, Bauführer Josef Anderl, Bm. (8666).
- 9. Bezirk: Kanalauswechslung, Fahngasse 3, von Fr. Garstenauer, Bauführer Werner & Thruß, Bm. (8680).

- 10. Bezirk: Zwei Holzhöhlen, Hafengasse 12, von Marie Braun, Bauführer Georg Firovec, Bm. (5634).
- " " Feuermauer, Jagdgasse 4, von Johann Habermann, Bauführer Ferdinand Schindler, Bm. (5685).
- " " Stockwerk, Schrankenberggasse, Einl.-Z. 2837, vom Preyerschen Kinderhospital, Bauführer Dr. Buchwieser, Bm. (5715).
- " " Verkaufshütte, Laaer Straße, Kat.-Parz. 1264, von Helene Poppenwimmer, Bauführer Josef Janouschek, Bm. (5930).
- " " Wächterhaus, Alringergasse 85, von Anton Simerst, Bm. Bauführer derselbe (6005).
- " " Schuppen, Alringergasse 85, von Anton Simerst, Bm., Bauführer derselbe (6005).
- 13. Bezirk: Verkaufslotal, Kreuzung Linzer Straße, Viaduktbogen 316, von Josef Perzh, Bauführer Rudolf Benda (8761).
- 16. Bezirk: Kanalumbau, Haberlgasse 40, von Moritz Fürchtgott, Bauführer Franz Altbürger, Bm. (1655).
- " " Dachkonstruktion, Wilhelminenstraße 86—90, von der Staatseisenbahngesellschaft, Bauführer Baugesellschaft Faltis & Dent, Bm. (1559).
- " " Benzinlampe, Hasnerstraße 133, von Ferdinand Wessely, Bauführer Czernilovskij & Kobierski (1506).
- " " Kanalumbau, Deinhardsteingasse 30, von Theresia Leppa, Bauführer L. Strohmayer, Bm. (1544).
- " " Kanalumbau, Speckbachergasse 23, von Rudolf Pfundner, Bauführer Karl Lent, Bm. (1491).
- " " Einfriedigungsmauer, Römberggasse 10, von A. u. D. Weißhaar, Bauführer Erwin Michalup, Bm. (2175).
- " " Kanalumbau, Thaliastraße 56, von Fr. u. Aug. Guggenberger, Bauführer Robertmanns Witwe, Bm. (2176).
- " " Wellblechgarage, Ottakringer Straße 19, von Heinrich Klampfer, Bauführer Josef Volejnik, Bm. (2177).
- " " Wochenendhaus, Paulinensteig, von Emil Zirla, Bauführer Matth. Haselbacher, Bm. (2004).
- " " Garage, Hasnerstraße 61, von Alois Rißel, Bauführer Wiska & Komp., Bm. (1951).
- 19. Bezirk: Transformatorenhäuschen, Gatterburggasse 13, von Jakobus, Hans und Walter Kunz, Bauführer Adolf Micheroll, Bm. (2198).
- " " Einfriedigungsmauer, Söllingergasse 33, von Arthur Schmidt, Bauführer Franz Spielauer, Bm. (2236).
- " " Verkaufshütte, Kuchelauer Hasenstraße, von Marie Heuthaler, Bauführer Franz Bayer, Bm. (2061).
- 20. Bezirk: Kiosk, Klosterneuburger Straße 78, von Franziska Pytela, Bauführer Karl Mayer, Bm. (8784).

##### Adaptierungen.

- 1. Bezirk: Franz Josefs-Kai 29, Ing. Julius Kerr, Bm. (8691).
- " " Franz Josefs-Kai 27, Ing. Julius Kerr, Bm. (8692).
- 4. Bezirk: Wenringergasse 20, S. Schloffer & R. Trost, Bm. (8782).
- 5. Bezirk: Schloßgasse 4, C. Robausch, Bm. (8785).
- 6. Bezirk: Sumpendorfer Straße 88b, Amlacher & Sauer, Bm. (8693).
- 9. Bezirk: Währinger Straße 47, Hans Simacek, Bm. (8792).
- 10. Bezirk: Herzgasse 10, Ferdinand Schindler, Bm. (5685).
- " " Lagenburger Straße 66, W. F. Sommer, Bm. (5919).
- " " Hausergasse 39, W. F. Sommer, Bm. (5987).
- " " Angeliggasse 42, W. F. Sommer, Bm. (6004).
- " " Favoritenstraße 100, Franz Kallein, Bm. (6016).
- 16. Bezirk: Neulerchenfelder Straße 37, Ed. Loibold, Bm. (1894).
- " " Vogelstengasse 7, Hans Strohmayer, Bm. (1895).
- " " Lienfeldergasse 35, Kofner & Neuwirth (1835).
- " " Gaullachergasse 5, Richard Schäftner, Bm. (2173).
- " " Brunnengasse 35, Arnold Barber, Bm. (1950).
- 19. Bezirk: Peter Jordan-Straße 76, Wenzel Hartl, Bm. (1009).

## NASSE MAUERN

WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND

### TROCKENGELEGT

NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN

### SYSTEM „STRÖMENDE LUFT“

AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.

VERLANGEN SIE PROSPEKT!

2362  
**STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER**  
WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

## Steinindustrie Carl Benedict

Zentrale: Wien, III., Rennweg 112. — Telephon: U-15-0-52 und U-10-4-97.

**Steinmetzarbeiten, Granitpflastersteine, Pflasterstraßenbau.** 37  
Leistungsfähige Steinbrüche und Werksbetriebe.



# TERRANOVA

1893

## Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

# Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA  
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,  
Schwarzenbergplatz Nr. 18.

Telephon: Nr. U-47-4-61. 2437 Telephon: Nr. U-46-5-25.

### Renovierungen.

- Bezirk: Elisabethstraße 9, Schillerplatz, Riblungengasse, C. Schloßler & R. Trost, Bm. (8783).
- Bezirk: Mferbachstraße 35, L. Hausenberger, Bm. (8619).
- Bezirk: Kewaldgasse 3, Friedrich Marmorek, Bm. (8684).
- Bezirk: Strudelhofgasse 8, Alois Kobls Witwe & Ing. Engelbert Rader, Bm. (8797).
- Bezirk: Herzgasse 29, Leopold Wraz, Bm. (2065).
- Bezirk: Landgutgasse 5, Max Schenk, Bm. (2066).
- Bezirk: Van der Müll-Gasse 1, Leopold Wraz, Bm. (2067).
- Bezirk: Billrothstraße 25, Baugesellschaft Faltis & Denk (1419).
- Bezirk: Wiedergasse 4, Baugesellschaft Faltis & Denk (1418).
- Bezirk: Friedlgasse 18, Johann Bayer, Bm. (1381).

### Demolierung.

- Bezirk: Garage, Goldeggasse 27, Bauführer Jakob Schuster, Bm. (8794).

### Parzellierungen.

- Bezirk: Leopoldstadt, Einl.-Z. 783, von Max Kirnbauer (8699).
- Bezirk: Salmansdorf, Einl.-Z. 90 und 241, von Willibald Gollner (8677).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausstreckung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

- Bezirk: Hausergasse 8, Ede Buchengasse 24, Einl.-Z. 89, von Max Schenk (2146).
- Bezirk: Saarplatz, Einl.-Z. 490, Kat.-Parz. 127/3, 4, Unter-Döbling, von Ing. Ferdinand Hofer (1373).
- Bezirk: Kahlenbergerdorf, Feuerwache, von der M. Abt. 23 (1355).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 1080.

#### Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße.

Anbotverhandlung am 13. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

- Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1083.

#### Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Handelskai 210.

Anbotverhandlung am 13. Mai, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

- Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 1077.

#### Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Josef Baumann-Gasse.

Anbotverhandlung am 13. Mai, 1/2 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

- Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1082.

#### Schmiedearbeiten, 1. Teil.

für den Wohnhausbau 10. Gudrunstraße.

Anbotverhandlung am 15. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

- Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1104.

#### Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße.

Anbotverhandlung am 16. Mai, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

- Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 40, 485, 486.

Lieferung von Sand für städtische Wohnhausbanten.

Anbotverhandlung am 17. Mai, 9 Uhr 18. Köhlergasse (zirka 36 Wohnungen), 1/2 10 Uhr 10. Triester Straße 51/53 (zirka 41 Wohnungen), in der M. Abt. 40, 1. neues Amtshaus, Ebendorferstraße 1, 6. Stof.

TON-WAREN

WAND-VERKLEIDUNGEN

TELEF: R 254 86 R 254 87

FUSSBODENBELÄGE

STEINZEUG KANÄLE

BRÜDER SCHWADRON

WIEN I. FR. JOS. KAI 3

**ZELLENBETON** (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.

**M. NEUMANN & CO.**

Korkstein- und Baumaterialienfabrik.

Wien, XI., Leberstraße 96. — Tel.: U-10-2-77, U-19-4-56.





**Dachschutz** 2449  
**Rostschutz**  
**Isolierungen**

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, L. Rosengasse 2  
Telephon-Nr. U-29-4-87

**Elektrizitätszähler** 2431  
**Schaltapparate** für alle Bedürfnisse der Praxis

„ELECTRA“ Apparatenbau-Ges. m. b. H.,  
Wien, XIX., Mooslackengasse 17 : Tel. 13-2-82

### Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

6. Mai,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil (Heft 34).
6. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten beim Bau des Tuberkulosenpavillons auf dem Gebiete des Krankenhauses der Stadt Wien, 13. Bezirk, Lainz (Heft 33).
6. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 12. Michholzgasse (Heft 34).
6. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Radekthstraße von der Hinteren Zollamtsstraße bis zum Radekthplatz im 3. Bezirke (Heft 32).
6. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau einer städtischen Volks- und Hauptschule in der Siedlung Freihof im 21. Bezirk Kagran (Heft 34).
7. Mai, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Asphaltarbeiten im 9. und 16. Bezirk (Heft 34).
8. Mai. Wohnhausbau 10. Gudrunstraße. (M. Abt. 15a.) 9 Uhr Beschlagarbeiten für Türen,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Schmiedearbeiten, II Teil (Heft 34).
8. Mai,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr. (M. Abt. 15a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Weinlechnergasse (Heft 34).
8. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Sampogasse von der Breitenfeer Straße bis zur Kienmayergasse im 13. Bezirke (Heft 33).
10. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Handelskai 210 (Heft 34).
10. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Bau 10. Angeligasse 78/80. (Heft 35).
10. Mai,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr. (M. Abt. 15a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wolmutstraße 4—6 (Heft 35).
10. Mai,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. (M. Abt. 15a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 4. Pechvalgasse 1 (Heft 35).
10. Mai,  $\frac{3}{4}$  10 Uhr. (M. Abt. 15b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hidelgasse 16 (Heft 35).
10. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Adalbert Stifter-Straße—Brigittenauer Lände vom bestehenden Vorkopf in der Adalbert Stifter-Straße bis Dr.-Nr. 142 im 20. Bezirke (Heft 35).
10. Mai,  $\frac{1}{2}$  11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Zagorskigasse und in der unbenannten Gasse von der Herbststraße bis zur Gablenzgasse im 16. Bezirke (Heft 35).
13. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten an der Fassade und der Garage im Zentralkinderheim, 18. Bastiengasse 36/38 (Heft 33).
13. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Kleingasse von der Baumgasse bis Kleingasse Dr.-Nr. 18 im 3. Bezirke (Heft 34).
13. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße (Heft 36).

13. Mai,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr. (M. Abt. 15a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Handelskai 210 (Heft 36).
13. Mai,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. (M. Abt. 15b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Josef Baumann-Gasse (Heft 36).
14. Mai. Sandlieferung für städtische Wohnhausbauten. (M. Abt. 40.) 9 Uhr 21. Mautner-Markhof-Gasse,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr 3. Weißgärber Lände 22, 10 Uhr 21. Franklinstraße (Heft 35).
14. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Pernerstorfergasse (Heft 35).
15. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15a.) Schmiedearbeiten 1. Teil für den Wohnhausbau 10. Gudrunstraße (Heft 36).
16. Mai,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße (Heft 36).
16. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Wallensteinstraße von der Jägerstraße bis zur Hannovergasse im 20. Bezirke (Heft 35).
17. Mai. Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten (M. Abt. 40.) 9 Uhr für 18. Röhlergasse,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr 10. Triester Straße 51/53 (Heft 36).
22. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Einbau von Warmwasserheizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen für einen neuen Tuberkulosenpavillon im Krankenhaus der Stadt Wien, 13. Bezirke, Lainz (Heft 33).

### Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, 2. Teil. \*)

Anbotverhandlung am 25. April.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Anton Muth 5 (kein Amtsformular); Franz Havlicek 5.5; Wiener Holzwerke + 4; Zimmerei Wienerberg 3; Martin Neubauer 2; Franz Zamodsky 5; Albert Krufenfeller 3.5; Wenzel Hartl 4.5; Klosterneuburger Wagenfabrik 1; W. F. Sommer Kostenanschlagspreise.

Viktualienhalle 3. Invalidenstraße. \*)

Anbotverhandlung am 26. April.

Es offerierten in Schilling für die Anstreicherarbeiten: Leopold Schimal 8907; Alois Kolb 9563; Walter Bernhard 8861; Jgnaz Desterreicher 9467; Gustav Trittenwein 9598; Karl Röhler 10.528; Franz Jilek jun. & Franz Henhappel 11.750; Eduard Koczner 10.355; Gef. für Bauarbeiten Ing. Langfelder & Komp. 9242; Anton Hochreiter 9376; Karl Bazant 9166.50; „Amag“ 9305; Erwin Weidel 7934; „Austria“ 8137; Alois Danek 10.236.45; Karl Biezie 13.560; Alois Düller Kostenanschlagspreise; Anton Huber Kostenanschlagspreise; „Grundstein“ 15.406; Edmund Lang 8555.90; Franz Hofirek 7660.70; Ludwig Kubiczek 9080; Eisenschutzesellschaft m. b. H. 7294;

für die Baumeister- und Gerüstearbeiten: Franz Malh 57.765.10; Franz Scheibner 51.703; F. Wawrowetz 76.112; Ing. Wilhelm Oberländer 78.017.75; Hans Trantina & Ing. Alois Ratscher 41.004; Ing. Langfelder & Komp. 46.573.50; Fritz E. Gutmann 44.864.20; Albrecht Michler 51.318.90; Ing. Karl Stigler & Alois Rous 34.477; Westermann & Komp. 58.932.

**JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER**

OTTO KASERER



### Kanalneubau in der Vorgartenstraße, unbenannten Gasse und Engerthstraße im 20. Bezirke.

Anbotverhandlung am 26. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Vaterländische Bau-Gesellschaft 1980; Hans Zebethofer 2150; Ing. Langfelder & Komp. 2200; Pittel & Brausewetter 2225; Alois Zierl & Komp. 2230; Josef Pinter & Komp. 2230; Josef Takacs & Comp. 2250; Karl Korn, Bauges. A.-G. 2300.

### Kanalneubau in der Bernerstorfergasse von der Hausergasse gegen die Leimäckergasse im 10. Bezirke.

Anbotverhandlung am 26. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Hans Zebethofer 2200; Alois Zierl & Komp. 2300; Ing. Langfelder & Komp. 2400; Josef Pinter & Komp. 2480; Schreiner & Komp. 2500.

### Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wehlstraße 305/9.\*

Anbotverhandlung am 29. April 1929.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Johann Schuster 12; Rudolf Gärtner 10; Schmidt & Komp. 14.5; Franz Kern 9; Josef Welner 12; Adolf Wadführer Kostenschlagspreis; Viktor Schmiedel 14; „Wiemeq“ 13; Leopold Hubner 12; Josef Laubauer 12; Ignaz Skapel 10; Karl Schuhmann Kostenschlagspreis; Anton Reutirch 8.5; Friedr. Kallein 8; Karl Schedling 7.

### Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Diemgasse.\*

Anbotverhandlung am 29. April 1929.

Es offerierten in Schilling: Karl Moser 11.839.50; Josef Holub 10.418.40; Heinrich Seblacek 12.650; Florian Dboril 10.999; Robann Hauswirth 10.785.80; Wenzel Kistl 12.165.20; „Wiemeq“ 11.378.91; Ignaz Krausz & Komp. 11.771.35.

### Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Angelgasse 78/80.\*

Anbotverhandlung am 29. April 1929.

Es offerierten in Schilling: Bau- und Adaptierungsunternehmung 872.819; Ing. Franz Kallein 850.707.39; Bau- und Terrain-A.-G. 822.974.35; Pittel & Brausewetter 865.190; Westermann & Komp. 801.180.89; „Universale“, Bau-A.-G. 869.929.61; „Stabil“, Bauges. 802.647.02; Karl Korn, Bauges. 819.491.77; „Grundstein“ 860.999.46; Union-Baugesellschaft 817.507.90; Heinrich Zipfinger 835.337.90; G. A. Wabß 816.417.67; Oester.-ungar. Baugesellschaft 812.054.60; Mächer & Gerger 785.641.34; Alois Czerny 805.067.33.

### Straßenumbauten.

Anbotverhandlung am 29. April.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Erd- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen) für 11. Simmeringer Hauptstraße: Ing. A. Schlepitzka Kostenschlagspreise (35); Julius Stanek 7 (32); A. Winkelbauer 7 (30); Josef Mayer 5 (32); Karl Voitl (16. Bezirk) 7 (25); Georg Voitl 5 (25); Karl Mellener 9 (30); Magdalena Buresch 5 (25); Eduard Fehm 7 (25); Konrad Drecher 4.4 (30); Karl Fischer 4 (30); Karl Piccardi 5 (28); Hans Schödl 7 (28); Johann Reiter 7 (32); Karl Voitl (15. Bezirk) 7 (36);

für 18. Antonigasse: Ing. A. Schlepitzka Kostenschlagspreise (25); Julius Stanek 2 (30); Anton Winkelbauer 2 (30); Josef Mayer 4 (30); Karl Voitl (16. Bezirk) 1 (25); Georg Voitl 4 (28); Magdalena Buresch Kostenschlagspreise (25); Karl Mellener 6 (30); Eduard Fehm 2 (25); Karl Drecher Kostenschlagspreise (30); Karl Fischer Kostenschlagspreise (25); Karl Piccardi 2 (28); Johann Reiter 2 (30); Hans Schödl 2 (28); Karl Voitl (15. Bezirk) 4 (36); Hans Brendl 2 (30); Adolf Zimmermann 2 (28); Julius Stribel 2 (28); J. Zalaubel (35);

für 17. Lacknergasse: Ing. A. Schlepitzka Kostenschlagspreise (25); Julius Stanek 2 (30); Anton Winkelbauer 1 (27); Josef Mayer 4 (30); Karl Voitl (16. Bezirk) 1 (25); Georg Voitl 4 (28); Magdalena Buresch + 1 (25); Karl Mellener 6 (30); Eduard Fehm 1 (25); Karl Drecher Kostenschlagspreise (30); Karl Fischer + 2 (30); Karl Piccardi 1 (28); Johann Reiter 1 (30); Hans Schödl Kostenschlagspreise (25); Karl Voitl (15. Bezirk) 4 (36); Franz Brendl 1 (30); J. Zalaubel (35).

### Kanalneubau in der Erlachgasse zwischen der Favoritenstraße und Wielandgasse im 10. Bezirke.

Anbotverhandlung am 2. Mai.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Josef Pinter & Komp. 2000; Alois Zierl & Komp. 2200; Hans Zebethofer 2200; Ing. Langfelder & Komp. 2230; für die Pflasterarbeiten: Eduard Fehm 2150; Karl Voitl 2150; Ludwig Piccardi 2200; Karl Mitsch 2200; Karl Piccardi 2210.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbeunternehmungen.

13. März 1929.

(Fortsetzung.)

Sichart Emmerich, Gastwirt, 16. Gallitzinstraße, Einl.-Z. 1858, Grundbuch Ottakring, Kat.-Bez. 372, Genossenschaftshaus der Siedlung „Starchant“. — Stoda Marie, Handel mit Kurz- und Textilwaren, 21. Krähgasse 61. — Spitz Stephanie, Handel mit Wäsche und Wirkwaren, Leinen- und Baumwollwaren, Schneiderzugehör, 2. Wohlmutstraße 16. — Stourac Anna, Handel mit Zuderwaren, Schokoladen, Marmeladen, Fruchtsäften, Gefrorenem, Kracherln und Sodawasser, 2. Karmeliterplatz 8. — Swoboda Josef, Gastwirt, 17. Leopold Ernst-Gasse 29. — Walter Juliane, Gemischtwarenhandel, 5. Siebenbrunnengasse 88. — Weiß Hermine, Wäschewarenherzeugung, 10. Sonnenwendgasse 40. — Zeman Josef, Handel mit Wein und Obstwein in Flaschen und Gebinden, 18. Dampfergasse 1.

14. März 1929.

Abeles Josefa, Schuhwarenhandel, 9. Ruzdorfer Straße 44. — Alt Anton Rudolf, Eishandel, 16. Effingergasse 7. — Buchentaller Peter-Paul, Handel mit Automobilen und Zubehör, 3. Bördere Zollamtsstraße 11. — Bechtel Gabriele, Gemischtwarenverfleiß, 3. Steingasse 5. — Freisinger Leo, Handel mit Wohnungseinrichtungen, Bettwaren und Bettfedern, Manufakturwaren und Beleuchtungskörpern, 3. Hainburger Straße 68/70. — Friedl Josef, Gemischtwarenhandel, 5. Arbeitergasse 13. — Friedler Antonie, Handel mit Obst, Manditen und Würsteln, 3. Zufahrtstraße zum Ostbahnhof in der Verlängerung der Prinz Eugen-Straße, neben Hydrant und Bogenlampenmast in der Flucht der äußeren Allee. — Gottl Franz, Fischhandel, 16. Wurkberggasse 81. — Griser Anna, Wäschewarenherzeugung, 16. Lambertgasse 16. — Griffinger Max, Erzeugung von Windjaden, Bauernjacken und Berufskleidern, mit Auschluss jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 11. Kornstraße 17. — Guberna Hermine, Gastwirtsgewerbe, 11. Simmeringer Lände 88. — Kleinautotaxiunternehmung Hohenberg & Földvari, Personentransport mit dem Plakraftwagen 993, 6. Müllergasse-Dreibufeisengasse. — Kleinautotaxiunternehmung Hohenberg & Földvari, Personentransport mit dem Plakraftwagen 1071, 9. Berggasse 26-32. — Offene Handelsgesellschaft Josef Horvath & Komp., Kleidermachergewerbe, 11. Simmeringer Hauptstraße Nr. 110. — Janku Franz, Schuhmacher, 16. Reinhardtsgasse 21. — John Barbara, beschränkter Lebensmittel- und Konsumwarenhandel nebst Flaschenbierverfleiß, 16. Degengasse 51. — Krejča Franz, Lastfuhrwerker, 3. Rafumofstgasse 13. — Krzenowsky Leopoldine, Papier-, Schreib- und Kurzwarenverfleiß, 3. Kardinal Nagl-Platz (Klost.). — Lewinter Anna, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 18. Karl Beck-Gasse 4. — Lupa Theresia, beschränkter Lebensmittel- und Konsumwarenhandel nebst Flaschenbierverfleiß, 16. Rufmgasse 22. — Margulies Samuel, Handelsagentur, 9. Glasergasse 9. — Mateju Edmund, Herstellung von Entwürfen für kunstgewerbliche Stickerarbeiten, 3. Erdbergstraße 31. — Pelzer Ritty, Plafond- und Wändereinigungsanstalt, 3. Marzergasse 25. — Radl Karl, Handelsagentur, 18. Gutzgasse 32. — Wiesent Franz, Kaffeehändler, 5. Schönbrunner Straße 98. — Zahn Gisela, Alleinhaberin der Firma Josef Rahn & Komp., Glaslusterherzeugung mit Auschluss jeder den handwerksmäßigen oder konzeffionierten Gewerben vorbehaltenen Tätigkeit, 3. Salefanergasse 9.

15. März 1929.

Anker-Registrierlassenvertriebsgesellschaft m. b. H., Mechanikergewerbe, 6. Windmühlgasse 1. — Artner Robert, Schuhmachergewerbe, 8. Lange Gasse 25. — Barta Emanuel, Handel mit Werkzeugen, Eisen- und Stahlwaren und technischen Artikeln, 8. Piristengasse 56. — Berger Elsa, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 13. Gutzgasse 17. — Ing. Döttlinger Franz, Strickwarenherzeugung, 18. Paulinengasse 22. — Glaser Rudolf, Schlosser, 19. Friedlaasse 9. — Ing. F. Groß & Komp., offene Handelsagentur, Handel mit Automobilen und technischen Artikeln, 9. Mserplatz 3. — Kraotlich Otto, Galvaniseur, 21. Schleifgasse 3. — Kuner Gaon, Handel mit technischen Artikeln und Maschinen, soweit dieser Handel nicht an eine besondere Befähigung, beziehungsweise Konzeffion gebunden ist, 19. Sommergasse 4. — Kleinpeter Josef sen., Handelsagentur, 18. Schöffelaasse 2. — Knefl Rudolf, Lastfuhrwerker, 19. Obkirchergasse 24. — Offene Handelsgesellschaft F. Labner & Ing. A. Schorr, Handel mit Bureaumaschinen, Bureaubedarfsartikeln und technischen Bedarfsartikeln und Bureaueinrichtungsgegenständen, 9. Schlickplatz 4. — Lana Anna, Papierwarenhandel, 8. Florianigasse 57. — Pamer Ludwiga, Schlosser, 3. Kocelaasse 37. — Pichler Maria, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Bürgergasse 20. — Pichl Karl, Alleinhaber der Firma Steuer & Friedländer, Erzeugung von ätherischen Ölen, Fruchtsäften, Essenzen und giftfreien Farben für die Erzeugung von Likören und Manditen, 19. Döblinger Hauptstraße 17. — Praag Maximilian, Handel mit Teppichen, Vorhängen, allen Webarbeiten und Galanteriewaren, 21. Schloßhofer Straße 3. — Friedrich Quante, offene Handelsgesellschaft, Malergewerbe, 3. Reiserstraße 5. — Friedrich



Quante, offene Handelsgesellschaft, Anstreichergerber, 3. Reiznerstraße 5. — Kettinger Anton, Fleischer, 17. Weißgasse 35. — Schilhab Luise, Verwaltung von Gebäuden, 15. Hüttendorfer Straße 70. — Schralechner Franz, Fleischhauer, 8. Strozsigasse 9. — Stepišnegg Johanna, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe, 8. Klaristengasse 60. — Strauß Richard, Lederhandel, 3. Moosgasse 24. — Tegner Ignaz Ludwig, Mechaniker, 9. Lazarettgasse 18. — Wiener Molkerei, reg. Gen. m. b. H., Konzession zum Betriebe einer Milchtrinkhalle, 19. Strauß-Lanner-Park, Willrothstraße (Verkaufstrost). — Wildner Rudolf, Buchbinder, 3. Ungargasse 15. — Wolf Emma, Konditen-, Zuckerbäckereiwaren-, Gefrorenes-, Fruchtäfte- und Obstverschleiß, 3. Erdbergstraße 40.

## 16. März 1929.

Berner Johann, Handel mit Devotionalien, Grabständen und Laternen, 16. Vieseldergasse 22. — Cap Adalbert, Kleidermacher, 9. Berggasse 4. — Drüder Rudolf, fabriksmäßige Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, 12. Hohenbergstraße 20. — Fjager Josefina, Gastwirtsgerber, 21. Pilzgasse 21. — Franti Alfred, Stoffmaler, 5. Siebenbrunnengasse 7. — Güttinger Johann, Fleischhauer, 3. Traungasse 1. — Haas Hedwig Marie, Wäschewarenherstellung, 7. Siebensterngasse 46. — Dr. Hauser Fritz, Erzeugung von Kautschutheftplaster, 3. Gumpengasse 50. — Hirsch Josefa, Lastfuhrwerksgerber, 21. Schöpfleuthnergasse 20. — Hladitz Ignaz, Handel mit Schnitt-, Leinen-, Baumwoll- u. Manufakturwaren, Schneider- und Modistenzugehör, 7. Halbgasse 10. — Hlinický Josef, Kleidermacher, 12. Schonbrunner Straße 228. — Hmel Anton, Handel mit Motorrädern und Fahrrädern und den dazugehörigen Ausrüstungsgegenständen sowie mit Sportartikeln, 5. Wiedner Hauptstraße 99. — G. E. Johansson & Komp., Ges. m. b. H., Betrieb des Warenhandels und der Erzeugung, des Imports und Exportes insbesondere von Maschinen, Werkzeugen und Präzisionsmeßinstrumenten aller Art für eigene und fremde Rechnung, des kommissionsweisen Einkaufes für inländische und ausländische Firmen und Behörden, Übernahme von Lieferungen, Beteiligung an bestehenden Industrie- und Handelsunternehmungen, Gründung von Industrie- und Handelsfirmen auf eigene, gemeinsame oder fremde Rechnung, Ausfuhr und Einfuhr von Rohstoffen, Verarbeitung und Veredlung derselben, sowie Bewertung der gewonnenen Fertigfabrikate, 7. Karl Schweighofer-Gasse 7. — G. E. Johansson & Komp., Ges. m. b. H., Erwerb von Marken und Patenten, 7. Karl Schweighofer-Gasse 7. — Klam Valerie Johanna, Handel mit Papier- und Schreibwaren, 7. Andreasgasse 6. — Kovacs Eugen, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 83, 4. Frankenberggasse 7. — Kůhřl Olga, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 16. Grundsteingasse 56. — Kůhřel Karl, Gemischtwarenhandel, 9. Canistugasse 25. — Kůlling Hermine, Handel mit Ut- und Klempner, 9. Brühlbaggasse 5. — Kunte Adolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1324, 9. Volksober. — Lehner Anna, Damenkleidernachergewerbe, 8. Verchengasse 2. — Lehner Hedwig, Erzeugung von Sandwiches und gefüllten Eiern mit Ausschluß der unmittelbaren Verabreichung an Gäste, 16. Sandleitengasse 1. — Malik Anna, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, beschränkt, 18. Währinger Straße 168. — Malik Anna, Handel mit Konditoreiwaren, Schokoladen, Zuckereisen, Fruchtjasten, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenem, 18. Währinger Straße 168. — Mangold Adalbert, Erzeugung von kosmetischen Präparaten und Parfümerien aller Art, 7. Verchenfelder Gürtel 34. — Manziarh Hermine, Übernahme zum Chemischputzen, Appretieren, Wäscheputzen, Plüschieren, Jourieren und Endeln, 7. Burggasse 17. — Mayer Johann, Kleidermacher, 7. Neustiftgasse 109. — Nitodum Berta, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe, 9. Pulverturmstraße 20. — Novotny Hermine, mechanische Strickerei, 18. Karl Bed-Gasse 33. — Pachter Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 16. Hofferplatz 8. — Pinterits Jakob, Fleischverschleiß, 16. Wichtelgasse 41. — Pollak Alfred, Handelsagentur, 7. Westbahnstraße 41. — Quinz Peter, Reparatur von Gummiwaren, 12. Hofmayergasse 76. — Reumann Josef, Erzeugung von mechanischen Spielwaren, 16. Gfingergasse 13. — Schinzel Leopoldine, Damenkleidernachergewerbe, 5. Gartengasse 26. — Schober Theresie, beschränkter Lebensmittelhandel, 7. Schottenfeldgasse 66. — Singer Anna, Handel mit Herren- und Damenwäsche, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil-, Mode- und Konfektionswaren, 12. Mandlgasse 21. — Tandler Rudolf, Handel mit Papier-, Schreib- und Kurzwaren und Bureauartikeln, 7. Mariahilfer Straße 24. — Tiefenthaler Karl, Konditoreiwaren- und Fruchtäfteverschleiß, 16. Blumberggasse 9. — Tigl Franz Karl, Wäschewarenherstellung, 7. Mandlgasse 3. — Till Karl, Herstellung von Kultur-, Lehr-, Propaganda- und Unterhaltungsfilmen, 3. Landstraßer Hauptstraße 41. — Unterwöger Juliane, Handel mit Wäsche- und Textilien, Bekleidungsartikeln, Schirmen, Schnitt- und Leinenwaren, Porzellangebüchse und Haushaltgegenständen, 21. Quadenstraße 14. — Wolke Gustav, Kleidermacher, 13. Verlängerte Hernstorferstraße, Parzelle 4.

## 18. März 1929.

Brosch Maria, Verschleiß von Zuckerbäckereiwaren, Konditen, Sodawasser, Fruchtjasten, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, 15. Kriemhildplatz 7. — Büchner Marie, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Erzeugung von Frauen- und Kinderkleidern sowie von Bauernjacken und Zeughaufen, 16. Hettentofergasse 11. — Dietrich Arnold, Gemischtwarenverschleiß, 18. Währinger Straße 99. — Hager Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 15. Chrobakgasse 6. — Hayenberger Robert, Markierung von öffentlichen Straßen- und Gehsteigen mit Farbe für Verkehrswege, 12.

Arndtstraße 2. — Heinz Leopoldine, Modistengewerbe, 10. Reumannplatz 7. — Hoffer Sali, Branntweinbrennerei, 12. Schallergasse 39. — Hoffmann Johann, Gemischtwarenhandel, 19. Schegargasse 14a. — Jakubovic Josef, Gemischtwarenhandel, 17. Hernalter Hauptstraße 189. — Ladmann Friedrich Johann, Herrenkleidernachergewerbe, 16. Friedmangasse 16. — Legrer Josefa, Feilbielen von Eiern, Honig, lebendem Geflügel, mit natürlichen Sauerungen von Haus zu Haus, 16. Kantgasse 29. — Low Herich Leher, Wirtsfahrer, 2. Stobgasse 9. — Offene Handelsgesellschaft Raumann & Kronheimer, Handel mit Häuten, Fellen und Schlachtungsnebenprodukten, 2. Karmeliterplatz 1. — Rosenwaller Wolf, Handel mit Fellen und tierischen Rohprodukten, 2. Sternplatz 3. — Salzer Katharina, Eizhandel (Stunzeis), 21. Morellgasse 7. — Stürmer Franz, Photograph, 21. St. Wendelinplatz 5. — Wüthensdorfer Malzprodukten- und Schokoladenfabrik Josef Kűjlerle & Komp., A. G., fabriksmäßige Erzeugung von Schokoladen, Zuckereisen und Malzprodukten, 12. Eichenstraße 60/62.

## 19. März 1929.

Alge Adelheid, Handel mit Parfümerie-, Kurz- und Galanteriewaren, 1. Graben 30. — Apter Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 16. Hippgasse 38. — Bader Friederike, Branntweinbrennerei, 20. Bielastraße 5. — Becker Margarete, Hut- und Kleiderpresserei, 6. Stumpergasse 34. — Beinl Franz Andreas, Verlagerung von Kraftfahrzeugen, 6. Keigasse 4. — Benedikt Franz Karl, Handelsagentur, 1. Xitengasse 1. — Offene Handelsgesellschaft, Bernstein, Feldmann & Komp., Generalvertrieb in Bandagen und hygienischen und sanitären Spezialartikeln, Gemischtwarenhandel im großen, 8. Alferstraße 13. — Braun Alexander, Alleinhaber der Firma Braun & Strauß, Handel mit Tuch- und Schapwollwaren, 1. Marc Aurel-Straße Nr. 3. — Gajlar Franz, Mechaniker, 3. Fasangasse 19. — Ditmar Josef, Schuhmacher, 4. Schleismühlgasse 1. — Dvoracek Ludwig, Wäschepuderei und Uebernahme zum Chemischputzen, 5. Kamperstorfergasse 3. — Ed Anna, Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Koks, 5. Wimmergasse 10, Souterrain. — Elias Salomon, Leppichknüpferei, 6. Schadelgasse 18. — Fall Emma, Alleinhaberin der Firma Chemisches Laboratorium August Fall, Erzeugung chemischer Präparate, 5. Grüngasse 32, Hof links. — Fiket Matthäus, Handelsagentur, 5. Schönbrunner Straße 149. — Flandera Josef, Erzeugung von Papierwaren und Bureaubedarfartikeln, 4. Rainergasse 24. — Friedmann Hedwig, Lebensmittelhandel im großen, 4. Wiedner Gürtel 48. — Fritsch Marie, Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Erzeugung, 5. Bentagasse 6, Souterrain. — Gattermayer Marie, Betrieb einer elektrischen Wäschere, 8. Verchenfelder Straße 156. — Gerstner Josef, Handelsagentur, 5. Siebenbrunnengasse 75. — Gigl Josef, beschränkter Lebensmittelhandel, 3. Ungarbrücke, Bahnparzelle 877/1. — Grand Anna, Gemischtwarenhandel nebst Flaschenbierverschleiß, 16. Koppstraße 14. — Greif Jakob, Handelsagentur, 1. Kohlmeßergasse 3. — Hegg Anna, Wäsche- und Wäscheherstellung, 5. Wimmergasse 24. — Hollinger Elise, Stickergerber, mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlensiderei, 4. Belvedergasse 10. — Iberer Karl, Hühneraugenschneider und Masseur, 5. Kettenbrückengasse 15. — Jolmel Otto, Lederzurichter, 19. Hackhofergasse 5. — Jmalis Karoline, gewerksmäßige Reparatur von Strickwaren, 1. Rudolfsplatz 6. — Jannouch Berta, Handel mit Handschuhen, Kravatten, Herren- und Damenmodeartikeln, 1. Kohlmarkt 8/10. — Kalb Otto, Handelsagentur, 6. Mittelgasse 27. — Ing. Kamareith Waldemar Norbert, Handel mit Bureaubedarfartikeln, 4. Schönburgstraße 2. — Kay Israel, Handel mit Tapezierermöbeln, 6. Kurzgasse 3. — Kaufmann Hugo, Stadtklohnfuhrwerker, 9. Sobieskigasse 3. — Kaufmann & Komp., Handel mit Automobilbestandteilen, 3. Hintere Zollamtsstraße 17. — Kiedinger Henriette, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 1. Weiburggasse 3. — Kimmel Siegmund, Handel mit Textilwaren, Garnen, Kleidern, Wäsche, Parfümerie, Strick- und Wirtwaren, 1. Börseplatz 7. — Kobal Alfred, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Waren, deren Handel an eine Konzession gebunden ist, 4. Schleismühlgasse 1. — Koller Erna, Modistengewerbe, 1. Seilergasse 14. — Kovacs Josef, Kleidermacher, 1. Am Gefiade 5. — Kozeny Karoline, Handel mit Zuckereisen, Zuckerbäckereiwaren, Schokoladen, Fruchtjasten, Sodawasser und Gefrorenem, 4. Margaretenstraße 22. — Krammer Josefina, Weinhandel in handelsüblich verschlossenen Flaschen, 4. Margaretenstraße 52. — Krattl Josef, Schuhmacher, 1. Fallgasse 4. — Krivanek Leopold, Handel mit Brennmaterialien, 8. Fuhrmannsgasse 2a. — Kűmmelberg Franz, Wäschewarenherstellung, 1. Weiburggasse 3. — Kűmmelberg Franz, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, 1. Weiburggasse 3. — Kurzweil Johann, Lastfuhrwerker, 19. Cobenzlgasse 42. — Offene Handelsgesellschaft Laloucel & Komp., Seidenweberei, 6. Bürgerhospitalgasse 9. — Lampl Theresie, Kleidermachergerber, 1. Műlkerbastei 3. — Löwe Hugo, Alleinhaber der

**Isothermol** Unternehmung für  
Wärme- u. Kälteschutz  
Korksteinfabrik 2313  
Wien, XX., Ing. **Freund & Co.**  
Leithastr. 5 Oskar  
Tel. A-43-1-35, A-43-1-36.



Firma Hugo Löwe, Handelsagentur, 1. Franz Josefs-Platz 15. — Lorenzer Rudolf, Gemischtwarenhandel, 3. Hamburger Straße 45. — Marosi & Straube, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 1. Spiegelgasse 3. — Weidinger Hermine, Sonnen- und Regenschirmherstellung, 6. Gumpendorfer Straße 43. — Weisel Gustav, Alleinhaber der Firma Gustav Weisel, Erzeugung von Textilwaren, 1. Wozegasse 7. — Weisels Albert, Hutvormengemler, 6. Wozegasse 23. — Witterer Anton, Kaffeebohnen, 20. Thymargasse 40. — Nadler Franz, Kaffeebohnen, 4. Wiedner Hauptstraße 45. — Redi Egon, Handel mit Radioapparaten und Bestandteilen, 6. Mariahilfer Straße 39. — Nestovits Amalia, Straßenhandel mit Kurz- und Galanteriewaren, 1. Wollzeile, Stadtparkgitter. — Neumann Wanda (Emanuel), Altwarenhandel, 10. Gudrunstraße 129. — Padovec August, Modifiziergewerbe, 13. Goldschlagstraße 132. — Pariser Sina Markus, Handelsagentur, 3. Obere Weizgarter Straße 11. — Offene Handelsgesellschaft Pazovsky & Komp., Herstellung von Isolationen gegen Kälte und Wärme aus Korplatten, Kieselgur und Magnesia, sofern diese Tätigkeit nicht in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt, 5. Ziegelengasse 16. — Offene Handelsgesellschaft Pazovsky & Komp., Handel mit Isoliermaterialien für Kälte und Wärme sowie Handel mit Baumaterialien, 5. Ziegelengasse 16. — Pech Bernhard, Lastfuhrwerke, 3. Salmgasse 2. — Pecha Maria, Handel mit Handarbeiten und Wäsche, 13. Hiezingner Hauptstraße 145. — Plischke Karl, Branntweinschenter, 10. Landgutgasse 3. — Rehor Rudolf, Buchbinder, 4. Argentinertstraße 40. — Reicher Ferdinand, Selbwarenverleiher, 3. Barichgasse 28. — Rubinstein Feibich, Alleinhaber der Firma Damenkonfektion Gustav Bauer, Handel mit neuen Kleidern und Textilwaren, 1. Salzgras 21. — Ruh Paul, Photograph, 6. Strohmayergasse 11. — Sacher Luise, gewerbsmäßige Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren, Wäschenputzen und Färben, 19. Würthgasse 2. — Schächter Jakob, Handel mit neuen Kleidern, 1. Judengasse 1. — Schrafel Maria, Handel mit allen Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, allen Gebrauchsgegenständen des täglichen Lebens, beschränkt, 10. Favoritenstraße 95. — Sigl Juliane, Lastfuhrwerksgewerbe, 6. Sandwirtgasse 20. — Stern Wolf, Handelsagentur, 6. Stieggasse 10. — Offene Handelsgesellschaft Temple & Komp., Handel mit Kraftfahrzeugen und Zubehör, 6. Wollardgasse 67. — Tobias Josef, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen, 4. Schönburgstraße 25. — Trimmel Johann, Handel mit Maschinen und Werkzeugen, 6. Capistrangasse 5. — Tschape Josef, Handelsagentur, 4. Starhenberggasse 5. — Tybl Alfons, Handelsagentur, 8. Lederergasse 14a. — Union, Export-A.-G. für Industrie und Außenhandel, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen und Werkzeugen, insbesondere für den Eisenbahnbedarf, 1. Graben 14. — Offene Handelsgesellschaft Adolf Urban & Komp., Kommissionshandel mit Damenmodeartikeln, 1. Körntnerstraße 28. — „Wat“, Wiener Automobil-Taxameter- und Verkehrs-A.-G., Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 157, 8. Lange Gasse 35; Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 215, 8. Auerspergstraße Ede Josefstädter Straße; Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 582, 7. Schottenseldgasse 1; Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1257, 17. Stadtbahnhaltestelle Alferstraße. — Witta Josef, Konzession zum Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 4. Weyringergasse 27. — Wolf Othmar Josef Franz, Spielwarenherstellung, 6. Webgasse 5.

### 20. März 1929.

Adler Elisabeth, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15. Plunkergasse 14. — Bayer Robert, Lastfuhrwerke, 12. Endergasse 8. — Büchholz Georg, Handel mit Zuderbädern, Konditen, Gefrorenem und Erfrischungsgetränken, 21. Fiedlerer Straße 65. — Edelstein Alfons, Erzeugung von Hüten aus Stroh und anderen Geflechten und von Damen- und Kinderhutformen aus Filz, 16. Neulerchenfelder Straße 67. — Flemmer August, Alleinhaber der Firma August Flemmer, fabrikmäßige Erzeugung von Etuis und Kassetten, 16. Wilhelminenstraße 36. — Franta Otto, Lastfuhrwerke, 21. Franklinstraße 18. — Fröhlich Otto, 8. Lerchenfelder Straße 128. — Gefrorenes- und Eiscremebetrieb „Nordia“ Rosenthal & Komp., offene Handelsgesellschaft, Zuderbädergewerbe, 9. Badgasse 14. — Glatz & Ardo, Holzhandel, 12. Albrechtsberggasse 21. — Huber Josef Matthias, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverleiher, 18. Herbeckstraße Nr. 108. — Huber Ludwig, beschränkter Lebensmittelhandel, 9. Harmoniegasse 7. — Janku Marie, Marktvirtualienhandel, 21. Genoschplatz, Stand 19. — Mateja Agnes, beschränkter Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher nebst Flaschenbier, 16. Spedbachergasse 36. — Mayer Hermine, Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe, 9. Glasergasse 16. — Mitterhuber Cäcilie, Erzeugung von Spielwaren unter Verwendung von Stoffen, Gips, Geflügelfedern und Glashaaren, Affichierung von Papierbildern auf Glas und Herstellung von belledeten Wachsputzen, 15. Pelzgasse 5. — Offenerhuber Arkzentia, Handel mit Konditorwaren, Schokoladen, Zuderwaren, Fruchtsäften, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenem, 18. Schumanngasse 6. — Popper Hans, Handel mit Lamm-, Ritz-, Ziegen- und Schafffleisch, 2. Markt Im Werd, Stand 286. — Rottner Karoline, Verleiher von Konditorwaren und Fruchtsäften, 16. Arneithgasse 90. — Tag Friedrich, Vermittlung von Personalkrediten, 9. Ladierergasse 7. — Teich Theodor,

Handel mit technischen Bedarfsartikeln und Apparaten für die chemische und Nahrungsmittelindustrie, 9. Seeringasse 6. — Teufel Rudolf, Zuderbädergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Rauhhausergasse 3. — Walter Margarete Josefa, Handel mit Damen- und Kinderkleidern, Wäsche, Wirk-, Strick-, Kurz- und Textilwaren, 12. Schönbrunner Straße 230. — Weidmann Robert, Naturblumenhandel, 15. Maria vom Siege-Platz 4. — Würnitsch Maria, beschränkter Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher, 17. Dornbacher Straße 79.

### 21. März 1929.

Abbate Alfredo, Handelsagentur, 6. Kösttergasse 1. — Ditzelmüller Josef, Gemischtwarenhandel, 6. Königslostergasse 4. — Erste ungarische Filz-, Tuch- und Fezfabriks-A.-G. in Köszeg, Zweigniederlassung Wien, fabrikmäßige Erzeugung von Textilwaren, 6. Getreidemarkt 1. — Frankel Salomon, beschränkter Lebensmittelhandel, 2. Große Stadtgasse 30. — Holan Franz, Herstellung und Reparatur von Schwachstromanlagen und Betrieb einer Akkumulatorenladestation, 3. Klimschgasse 24. — Holota Paul, Schuhmacher, 3. Gärtnergasse 3. — Mayer Fritz, Zuderbäder, 10. Gudrunstraße 127. — Pereszlenyi Leopold, Expeditur, 20. Nordwestbahnhof, Platz 3. — Pernica Oswald, Friseur und Rasier, 19. Weinberggasse 13. — Plattner Emilie, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten mit Ausnahme von Vaccinen, Seren und Bakterienpräparaten insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 9. Universitätsstraße 4. — Pleß Karl, Mechaniker, 13. Auhofstraße 206. — Samel Hermann, Annoncenvermittlung im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, 2. Taborstraße 1. — Schödl Johanna, beschränkter Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 18. Staudgasse 18. — Simon Katharina, Handel mit Konditorwaren, Schokoladen, Zuderwaren, Fruchtsäften, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenem, 18. Edmund Weißgasse 1. — Stama Anton, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 6. Marchetti-gasse 18. — Stief Edmund, Fleischer, 3. Barichgasse 4. — Strasser Jiabella, Marktvirtualienhandel, 3. Grobmarkthalle. — Stumpf Allan, Erzeugung von Kaffeesurrogaten, 19. Döblinger Hauptstraße 84. — Zahler Heinrich, Altwarenhandel, 9. Marktgasse 35. — Zehner Peter, Schuhmacher, 2. Behlstraße 160. — Zeithammel Eleonora, weibliche Handarbeiten, soweit nicht ein Befähigungsnachweis erforderlich ist, 6. Gumpendorfer Straße 99.

### 22. März 1929.

Amweg Aloisia, Wäschewarenherstellung, 2. Engertstraße 202. — Bauer Anna, elektrische Wäscherei und Vorhangspannerei, 13. Mazingergasse 19. — Baumgartner Adolf, Gärtner, 12. Hengendorfer Straße 97. — Offene Handelsgesellschaft B. Bisof & Sohn, Herrenkleidernachhergewerbe, 20. Jägerstraße 42. — Cüberla Mathilde, Handel mit Haus- und Küchengeräten und Konfektierapparaten samt Zugehör, 18. Haizingergasse 1. — Diamant Friedrich, Handel mit alten Säden, 3. Schützengasse 8. — Eder Rudolf, Flaschenbierverleiher, Handel mit Lebensmitteln, Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Höf-lingerstraße 20 (Hütte). — Eggenhofer Stephan, Kaffeesieder, 13. Hütteldorfer Straße 257. — Fasching Christine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Czerningasse 16. — Feiertag Franz, Gemischtwarenhandel, 13. Kuef-tingergasse 52. — Fichtenbauer Johann, Färber, 12. Rotenmühlgasse 3. — Frei Amalia Johanna, Gemischtwarenhandel, 13. Penzinger Straße 22. — Frisch Marie, Fragerngewerbe, 12. Wolfganggasse 20. — Fröhlich & Gottsch, Gemischtwarenhandel im großen, 18. Antonigasse 42. — Gedlitzka Max, Inhaber der Einzelfirma Josef B. Gedlitzka Söhne, Silberarbeiter-gewerbe, 6. Sandwirtgasse 6. — Groß Klara, Kurzwarenhandel, 2. Tabor-straße 63a (Hütte Trafik). — Herzer Leon, Kürschner, 2. Lilienbrunn- gasse 7. — Höfler Leopoldine, Kaffeeschentergewerbe, 13. Am Sahberg in Hütteldorf. — Holzhauser Rosalia, Erzeugung von Wäschewaren, 12. Neuwallgasse 10. — Horn Hildegard, Handel mit Habern, Knochen, Al- teisen und Metallen, 13. Ameisgasse 63. — Kronsteiner Leopoldine, Ge- mischtwarenhandel, 13. Ehrudnergasse 18. — Kutalek Johann, Fleischerhauer, 12. Kollingergasse 27. — Kunze Friederike, Alleinhaberin der Firma F. Kunze, fabrikmäßige Erzeugung elektrotechnischer Apparate, 12. Potten- dorfer Straße 23. — Magid Anna, Handel mit Parfümerie-, Galanterie-, Kurzwaren- und Haushaltungsartikeln, 12. Schönbrunner Straße 187. — Marchfeld Helene, gewerbsmäßiges Vermieten von Wäsche an Bureaus und Geschäfte, 2. Untere Donaustraße 27. — Ing. Neubauer Karl, Han- delsagentur, 12. Hengendorfer Straße 89. — Petran Josef, Personentrans- port mit dem Platzkraftwagen Nr. 2915, 3. Reulinggasse 28. Ede Ungar- gasse. — Pieston Emil, Gemischtwarenhandel, 3. Rennweg 100. — Schiffer- mann Bernhard, Marktfahrer, 20. Karajungasse 15. — Sowatsch Rudolf, Motorrad- und Fahrradverleiher, 13. Hütteldorfer Straße 232. — Toifl Rudolf, Gastwirt, 17. Lobenhauergasse 45. — Wägel Leopold, Gemischt- warenhandel, 8. Lederergasse 31. — Wolfthal Olga, Wirkwarenherstellung, 8. Kochgasse 34.

### 23. März 1929.

Auer Leo, Bänderherstellung, 10. Arsenal, Objekt 19, 4. Hof. — Dürsper Rudolf, Handel mit Waschmaschinen und einschlägigen Artikeln, 16. Kreitzerergasse 34. — Dvorzal Eugen, Gebäudeverwaltung, 12. Grün- bergstraße 7. — Füllinger Karl, Verleiher von Konditorwaren und Fruchtsäften, 16. Kirchstettergasse 47. — Gillsch Rosa, Flaschenbier- verleiher, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Schallergasse 4. — Hermannsdorfer Johann, Kunst- und Metallgießer, 16. Schinaglengasse 6. — Jeeßen Franz, Lastfuhrwerke, 11. Simmeringer Hauptstraße 35. — Randler Eduard,



Handschuhmacher, 5. Schönbrunner Straße 34. — Kandler Franz, Hand-  
schuhmacher, 5. Schönbrunner Straße 34. — Köf Rosa, Damenkleider-  
machergewerbe, 5. Spengergasse 1. — Ptacek Cyrill, Damenkleidermacher-  
gewerbe, 5. Wimmergasse 2. — Rieger Johann, Gastwirt, 12. Tivoligasse  
Nr. 18. — Sarnitz Ida, Handel mit Textil- und Kurzwaren, 9. Badgasse  
Nr. 31. — Selsen Fritz, Industriemaler, 19. Hohe Warte 15. — Singer  
Bertha, Handel mit Wäsche, Wirkwaren und Schneiderzubehör, 5. Schön-  
brunner Straße 1. — Steffel Albert, Handel mit Lebens- und Genuss-  
mitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Fa-  
voritenstraße 188. — Stig Johann, Kleidermacher, 5. Siöbergasse 4.  
(Das Weitere folgt.)

**KIK**  
das ideale  
**GLAS und**  
**METALLPUTZ-**  
**MITTEL**



2374 b

**TREIBRIEMENWERKE**

Telephon U-18-1-36

**CEBES**

Telegramme:  
Cebesleder Wien

**Carl Budischowsky & Söhne**

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft. 2365

Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

Mechanische Präzisionswerkstätte und Schlosserei

**L. Donner & Co.**

Spezialerzeugung von Schnitten, Stanzen und Züge.

Uebernahme sämtl. Stanzarbeiten, sowie auch Reparaturen aller Art.

Wien, XVIII., Saliergasse 20. Telephon A-29-1-89.

Kontrahenten der Gemeinde Wien. 2387

**Eduard Schinzel**

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung  
U-17-0-58 Weißgärber Lände 56 U-17-0-59

**Wassermesser- und Gasmesserfabriken**

**THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE**  
Gegründet IN WIEN 1869

VAL DE TRAVERS VAL DE TRAVERS

Tel. U-46-2-63. I., Bössendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchatel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

**Schiff & Stern**

Leipzig Wien, II/1, Brunn

Untere Donaustraße 41 2243

bauen seit mehr als 25 Jahren

Kondenswasser-Rückleiter, Speisewasser-  
Regler, Abdampf-Entöler, Rohrleitungen.

Verlangen Sie Prospekte! Ingenieurbesuch.

**MEXPHALTE**

für Straßen, Trottoire, Perrons, Terrassen, Tennisplätze,  
Asphaltdächer, teerfreie Dachpappen, Isolierungen, elektrische  
Industrien, wasserdichte Röhren, Asphalt-Platten, Schlacken-  
und Bitumensteine, Pflasterkitt, Lacke und Farben.

**SPRAMEX**

für Oberflächenbehandlungen und Emulsionen.

**STRASSENIMPRÄGNIERUNGSÖL**

zur Staub- und Kotverhütung. 2274

**SHELL-FLORIDSDORFER MINERALÖLFABRIK**

Wien, I., Kolowratring Nr. 14 - Tel. R-22-5-65, R-27-5-85

Fabrik: **HATSCHEK'S Eternit** Niederlage:  
Vöcklabruck (Oberösterreich) **SCHIEFER** Wien, IX/1, Maria  
Theresien-Straße 15  
Tel. A-18-4-75

nur echt mit der Prägung: **ETERNIT** 2288

**ASPHALTUNTERNEHMUNG**

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894  
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon A 25-5-93  
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen  
Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

**KARL LUBOWSKY**

STADTBAUMEISTER

verantwortlicher Baumeister F. Schima

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

XIV/23, Pereirgasse 28 2301a Telephon Nr. R-39-4-38

**„THERMOTECHNIK“** 2357

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen

WIEN, XV., GUNTHERGASSE 13 — Tel. B-32-0-05 Serie

Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trocken-  
anlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und  
Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- u. Wasserleitungsinstallationen  
sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen

Filiale: Innsbruck, Brunneckergasse Nr. 6. — Telephon 16-49.

**Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing“**

des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien  
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien  
sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und  
gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

**PERSONAL-KREDITE** 10

ohne Lebensversicherungs-Polizze.

Die monatlichen Rückzahlungen werden  
bei der Zinsenberechnung berücksichtigt.

Spareinlagen werden von jedermann übernommen.

Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehens-  
ansuchen erfolgt vorspesenfrei durch die Zentrale: Wien,  
XVIII., Weimarer Straße 26 und durch die Stadtbüros: I.,  
Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1), I., Uraniastraße 2.



## Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik  
Gasapparatebau — Fabrik und  
Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,  
Kagran, Wagramer Straße Nr. 96  
Telephon Nr. R-47-5-65 Serie  
**Ausstellungslokal:**

2275

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

## Bauunternehmung ALOIS ZIERL & CO.

2327

Wien, XI., Fuchsröhrenstrasse Nr. 50.

## Bauunternehmung H. RELLA & CO.

2383

Wien, VIII. Bez., Albergasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

## Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

2354

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8  
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

## JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger  
**PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER**  
Gegründet 1872 2361 Telephon B-39-0-46

Bureau: **Wien, VII.** Musterlager:  
Kaiserstr. 123 Neubaug. 75

## NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Errichtet im  
Jahre 1853

ZENTRALE:  
WIEN, I., AM HOF 2

Telegramme:  
Escompteges

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen  
Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher  
M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Es-  
compte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-  
Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg; Filialen: Bad  
Gastein, Bad Ischl, Zell a. See; Zahlstellen: Lofer, St. Wolfgang.  
Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London;  
Hambros Bank Limited, London; W. A. Harriman & Co. Inc.,  
New York; Union Européenne Industrielle et Financière,  
Paris; Banque de Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte  
de Genève, Genf.

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag.  
(Česká escomptní banka a úvěrní ústav). Filialen: Asch, Aussig,  
Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn, Brück, Budweis, Eger,  
Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida,  
Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Komotau, Leitmeritz,  
Lobositz, Lundenburg, M.-Ostau, M.-Schönberg, Marienbad,  
Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg,  
Saaz, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau,  
Warnsdorf und Znaim.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie),  
Warschau. Filialen: Baranowicze Będzin, Brześć n/Bugiem,  
Częstochowa, Kalisz, Kattowitz, Kowel, Lemberg, Łódź,  
Lublin, Płock, Posen, Radom, Radomsko, Równe, Sosnowiec,  
Tomaszów Maz., Wilno, Włocławek; Wechselstuben:  
Warschau (3).

Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bucarest.  
Filialen: Braïla, Constanza, Cluj, Galatz, Sibiu, Constantinopel.

Steiermärkische Escompte-Bank Graz. Gegründet 1864.

Filialen: Klagenfurt, Leoben, Linz und Salzburg.  
Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. Filiale: Landeck.  
Geschäftsstelle: Hall i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo,  
(Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.). Filialen:  
Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.  
Ausgabe von Kassenscheinen in- und ausländischer Währung.

2410

## Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

2319

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-32-1-37, R-35-0-52.

Nahtlose u. geschweißte Gasrohre, Fittings, Flanschen, verstärkte  
nahtlose (Lemberger) Rohre, Pumpenrohre, Preßrohre,  
nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenrohre, Bohr-  
rohre, Stabeisen, Fassoneisen, Be-  
toneisen, Träger, U-Eisen,  
Bandeisen kalt

**Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-Aktiengesellschaft, Wien**  
IX. Währinger Straße 6-8 | Fernsprecher: A-18-5-15 Serie Hüttenlager im Arsenal, Fernsprecher: U-45-108

und warm ge-  
walzt, schwarze, verzinkte  
u. dekapierte Bleche, Ingots, Zag-  
geln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für  
Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen  
Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: B 32-2-69, B 35-4-47



# „Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft  
vormals Deckert & Homolka

2338

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle  
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,  
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Fabrik und Direktion:

Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 Tel. R-39-5-10

Installationsbüro:

Wien, IV., Favoritenstr. 42 Tel. U-42-5-50, U-47-2-75

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau-  
und Kunstschlosserei, Bauspenglerei  
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN 28

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher U-44-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-  
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

## Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.

Turnergerätefabrik. Ausführung u. Bau- und Kunstschlosserei-  
Lieferungen aller Arten von Turn- Konstruktionswerkstätte. Aus-  
geräten in Holz, Eisen etc. Ueber- führung aller Arten von Schlosser-  
nahme aller Reparaturarbeiten. arbeiten. — Telefon 18-1-46.

## „UNIVERSALE“ Bauaktien- gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße Nr. 16 — Tel. 25-5-13

18

## Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24  
Gegründet 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

## TEERAG

Wien, III., Marxergasse 25 Telefon U-18-5-55

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und  
Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung ASDAG Telefon:  
Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau U-18-5-55

39

## Berndorfer Metallwarenfabrik

Arthur Krupp A.-G.,  
Berndorf, Nied.-Osterr.

schwer versilberte und un-  
versilberte Alpaka-Bestecke  
u. Tafelgeräte, Reinnickel-  
:: Kochgeschirre ::

Niederlagen:

Wien,

I., Wollzeile 12  
Tel. R-22-5-45 Serie

I., Graben 12  
Telephon R-21-004

VI., Mariahilfer Strasse 19—21  
Telephon B-23-1-97

2858

## KIESIN-

der Chemischen Fabrik W. Meurer & Co., Wien, XVI., Kuffner-  
gasse 3, Tel. A-25-1-78, erzielt haltbare Malerei mit Waschfestig-  
keit trotz Bürste und Sodareinigung, macht wetterfest, flammsticher,  
ist hygienisch und kostet dabei nur den vierten Teil vom Oel-

## ANSTRICH

2423

## J. Aicher & A. Gerger Baumeister

Wien, XVIII., Abt Karl-Gasse 25. — Tel. A-26-5-18.

Hoch-, Tief-, Eisenbetonbau, Renovierungs- u. Adaptierungsarbeiten.  
Kontrahenten der Gemeinde Wien.

## Ausser Kartell!

Tonöfen- und BERNHARD ERNDT  
Tonwarenfabrik Ges. m. b. H. 2438

Wien, IX., Pramergasse Nr 25.

Fernsprecher: A-16-4-16 u. A-16-4-37.

Magazin: Franz Josef - Bahnhof, Fernsprecher Nr U-25-7-86.

Werk I: Kachelöfen, Stülöfen, Kamine, Herdkachelzeug, Bau  
Keramik, Tonpoterien.

Werk II: Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, glasierte Wand-  
verkleidungsplatten (Fliesen) weiß und färbig.

Uebernahme aller Hafner-, Pflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten.



# LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.  
46 Zweigggeschäfte. 2367 Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

## Patentschiebe - Fensterfabrik

Bautischlerei u. Möbelfabrik, Patentfußboden 2452

## Ing. Hermann Nikolaus - Carl Schram

Bureau: Wien, III., Schwalbengasse Nr. 10 — Fernruf U-10-2-70  
Fabrik: Wien, XIII., Cumberlandstraße 49 — Fernruf R-38-3-59

## EVERTH & Co.

AKTIENGESELLSCHAFT  
MINERALÖLPRODUKTE

Wien, I. Bezirk, Falkestraße Nummer 1

## Maschinenfabrik und Eisengießerei R. TREBITSCH

Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. Tel. B-34-1-17.

Baummaschinen - Generalreparaturen und Reparaturen, Neubau von Spezialmaschinen, Kanalschablonen, ges. gesch. Pölungsschrauben etc. etc.

## Elektrizitäts-Gesellschaft

# VERA

Wien, IV., Schaumburgergasse 14, Tel. U-42-1-34

Wasserdichte Beleuchtungs-Armaturen 2371

## KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & Co.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u. Lager aller Arten von **SCHMIEDERÖHREN, GUSSRÖHREN UND STAHLMUFFENRÖHREN** 2455



## Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe 22  
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

**FRIEDRICH SPRINGER** Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation  
Wien, IX., Sechschimmelg. 28. — Telefon U-29-4-79  
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926

## Erste und älteste Kugellagerfabrik Österreichs

# KUGELLAGER

der Marken  
DWF u. PWK



## PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK A. & P. GÖTZL

WIEN, XX/1., GERHADUSGASSE 27

Telephon A-43-1-22, A-46-3-39 2352



## L. Gussenbauer & Sohn

Wien, IV/2, Karolineng. 17

Telephon U-45-3-82.

6000 Bauten ausgeführt.  
Schornsteinbau. :: Kesseleinmauerung. :: Industrieofenbau

# FRANZ LEX

Installationsunternehmung. 2420

Wien, XVII., Steinergerasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension, Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

## „CULLINAN“

# BREVILLIER-URBAN

Bleistiftfabrik

Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistifte! 2419

## Action-Gesellschaft der Emailierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an: 2405

EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

# FELIX HUNGER

SEILERWARENFABRIK

SPEZIALITÄT:

Dichtstricke u. Hänfe, Seile u. Baustränge

Fabrik:

III., Schlachthausgasse 41

Wien, II., Taborstraße 21 a

Tel. R-49-3-36 2444

# ELEKTROSCHWEISSWERK

ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES. 2369

Werk: Wien, XXI., Scheydgasse 8. Tel. A-40-5-15  
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen

Zentrale: Wien, I., Hohenstaufengasse 4. Tel. U-22-1-57  
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau